

**Geschenk:** Grosszügiges Legat für Spitex Riehen-Bettingen zum Jubiläum

SEITE 2

**Freizeit:** Erhält die Riehener Jugend einen neuen Skaterparcours?

SEITE 2

**Bettingen:** Gemeinderat kündigt den Pachtvertrag für den Dorfladen

SEITE 3

**Wandel:** Die Klinik «Sonnenhalde» sucht eine neue Führungsperson

SEITE 7

**Sport:** «Jahr der Wahrheit» für den Riehener Ruderer Mathias Lampart

SEITE 12

**ABSTIMMUNG** Riehener Stimmberechtigte stützen Steuerfuss-Entscheid des Einwohnerrates

## SVP-Referendum erlitt Schiffbruch

Die Riehener Stimmberechtigten haben der von der SVP geforderten Senkung des Steuerfusses für die kommunale Einkommenssteuer am vergangenen Wochenende eine klare Absage erteilt. Der Gemeinderat sieht sich deshalb in seinem finanzpolitischen Credo – ausgeglichener Haushalt vor Steuerensenkungen – bestätigt.

DIETER WÜTHRICH

Das Ergebnis der Referendumsabstimmung fiel letztlich deutlicher aus, als manche geglaubt oder befürchtet hatten. Bei einer Stimmbeteiligung von immerhin 43,6 Prozent hiessen 4075 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit einem Ja auf ihrem Stimmzettel den vom Einwohnerrat im Dezember 2005 auf 54 Prozent festgesetzten Steuerfuss gut. Nur 2022 Personen folgten demgegenüber der Forderung der SVP nach einer Neufestsetzung des Steuerfusses. Das Referendum wurde somit von einer Zweidrittelmehrheit nicht unterstützt.

Gemeinderat Christoph Bürgenmeier zeigte sich gegenüber der RZ sehr erleichtert über das klare Verdikt des Riehener Souveräns. Das Abstimmungsergebnis sei ein klares Indiz dafür, dass der von Gemeinderat und Einwohnerrat eingeschlagene finanzpolitische Kurs von einer grossen Bevölkerungsmehrheit getragen werde. Es sei auch ein Vertrauensbeweis in die Arbeit der Gemeindeverwaltung und insbesondere von deren Geschäftsleitung. Grosse Anerkennung verdiene zudem die für einen kommunalen Urnengang hohe Stimmbeteiligung von annähernd 44 Prozent. Angesichts der Komplexität der Vorlage habe man

diese Partizipation nicht als selbstverständlich voraussetzen dürfen, betonte Bürgenmeier.

Auch Felix Werner, Präsident der Liberalen, äusserte sich erfreut über das Abstimmungsergebnis. Mit einer differenzierten Argumentation sei es gelungen, das verlockende Argument geringerer Steuern zu entkräften. Der Gemeinderat habe mit seinen bereits beschlossenen Sparmassnahmen den Beweis erbracht, dass er der sich abzeichnenden Verschlechterung der Finanzlage entgegenzutreten bereit sei.

Demgegenüber machte SVP-Einwohnerrat Peter A. Vogt keinen Hehl aus seiner Enttäuschung. Er und seine Partei seien mit der Erwartung angetreten, dass das Referendum eine Mehrheit finden werde. Dieses Ziel sei klar und deutlich verpasst worden, man respektiere indessen das Abstimmungsergebnis. Massgebend für das deutliche Ja des Souveräns sei zum einen die Tatsache gewesen, dass die SVP ihren Kampf allein und gegen alle anderen Riehener Parteien habe führen müssen. Zudem habe man zum Zeitpunkt, als das Referendum ergriffen wurde, noch davon ausgehen müssen, dass die Rechnung 2005 mit einem Defizit von 2,8 Mio. Franken abschliessen würde. Dass schlussendlich nur ein Fehlbetrag von knapp 200'000 Franken habe abgerechnet werden müssen, bestätige zum einen, dass entgegen anderslautenden Darstellungen des Gemeinderates und der Referendumsgegner eben doch noch «Luft» im Budget 2005 drin gewesen sei. Zum anderen habe das gegenüber dem Voranschlag deutlich reduzierte Rechnungsdefizit den Stimmberechtigten zusätzliche Sparmassnahmen offenbar als derzeit nicht opportun erscheinen lassen.

Auch nach dieser Abstimmungsniederlage werde die SVP die Ausgabenpolitik von Gemeinderat und Einwohnerrat weiterhin wachsam begleiten und kritisch hinterfragen – dies auch insbesondere im Hinblick auf die allfällige Übernahme weiterer Aufgaben vom



Das Bild «Die Jugend» von Christoph Iselin an der Fassade des Riehener Gemeindehauses hat durchaus Symbolcharakter. Mit einer zurückhaltenden Ausgabenpolitik will der Gemeinderat dafür sorgen, dass künftige Generationen nicht vor einem Schuldenberg stehen.

Foto: Dieter Wüthrich

Kanton im Rahmen des Projekts «Noke». Er hoffe sehr, dass der Einwohnerrat in seiner Maisitzung endlich eine einwohnerrätliche «Noke»-Begleitkommission wähle, die die Verhandlungen des Gemeinderates mit dem Kanton unterstütze oder in diesem falls nötig – korrigierend eingreife. Wichtig sei, dass dieser Kommission die besten Fachleute aus den jeweiligen Fraktionen angehörten, so Vogt.

### Ein Silberstreifen am Horizont

Christoph Bürgenmeier stellt sich zwar nicht grundsätzlich gegen Steuerensenkungen, wie sie die SVP erfolglos gefordert hat. Allerdings könnten diese erst dann wirklich ein Thema sein, wenn der Riehener Gemeindehaushalt wieder ausgeglichen ist. Derzeit drückt diesen noch eine Schuldenlast von rund 7 Mio. Franken, nachdem Ende vergangenen Jahres Fremdkapital von 5 Mio. Franken zurückbezahlt wurde. Der Riehener Finanzchef geht

davon aus, dass die Gemeinde bis spätestens 2009 wieder schuldenfrei dastehen könnte und sich Einnahmen und Ausgaben im Lot halten werden. Zwar würden die Steuereinnahmen derzeit immer noch stagnieren, der wirtschaftliche Aufschwung mache sich indessen langsam bemerkbar, was mittelfristig wieder mehr Steuereinnahmen generiere. Falls allerdings in diesem Zeitraum wieder eine grosse Investition wie etwa der Bau eines neuen Schwimmbades anstehe, so müsse die Gemeinde diese wohl zumindest zu einem Teil fremdfinanzieren.

Dass die Riehener Rechnung 2005 mit einem um rund 2,6 Mio. Franken geringeren Defizit als budgetiert abschloss (die RZ berichtete darüber), sei nicht etwa spürbar höheren Steuereinnahmen zu verdanken, sondern vielmehr eine Folge der vom Gemeinderat ergriffenen Sparmassnahmen, führte Christoph Bürgenmeier weiter aus. Insbesondere im Politikbereich «Versor-

gung und Entsorgung» wurde das Budget um 1,45 Mio. Franken unterschritten, dies vor allem auch dank 910'000 Franken Mehreinnahmen aus dem Wärmeverbund. Im Politikbereich «Siedlung und Landschaft» wurde das Budget um annähernd 800'000 Franken unterschritten, dies zum einen wegen zurückgestellter Projekte (Quartierentwicklungsplanung Niederholz, Studienauftrag Bahnhofstrasse 34, Zonenplanrevision), zum anderen wegen Leistungsreduktionen beim Unterhalt der öffentlichen Grünanlagen.

### Steigende Sozialhilfekosten

Demgegenüber fielen die Sozialhilfekosten 2005 nochmals um rund 600'000 Franken höher aus, als veranschlagt. Christoph Bürgenmeier rechnet aber damit, dass sich der wirtschaftliche Aufschwung und die dadurch rückläufige Zahl von Arbeitslosen bald positiv auf die Sozialhilfeausgaben auswirken werden. Insgesamt wurde auch im Ressort «Bildung und Soziales» das Budget um 347'000 Franken unterschritten, unter anderem wegen der Schliessung eines Kindergartens und wegen nicht benötigter Beiträge an die Tagesheime. Gesamthaft stehen in der Rechnung 2005 den Nettoausgaben von 71,614 Mio. Franken (Budget 2005: 75,793 Mio.) Nettoeinnahmen von 71,420 Mio. Franken (Budget 2005: 72,990 Mio.) gegenüber.

### Lohngesetzrevision geplant

Ein grösseres, finanziell relevantes Projekt hat sich der Gemeinderat für die Legislaturperiode 2006–2010 vorgenommen. In enger Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern soll in den nächsten vier Jahren die kommunale Besoldungsordnung revidiert werden. Diese sei mittlerweile über zwanzig Jahre alt und entspreche deshalb in mancherlei Hinsicht nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten. Insbesondere die Bewertungsskala zur LohnEinstufung sei revisionsbedürftig, stellt Christoph Bürgenmeier fest.



Wurde am Karfreitag zum zweiten Mal angezündet: die Pfadihütte der Maitlipfadi Riehen im Sarasinpark.

Foto: Dieter Wüthrich

**BRANDSERIE** Nach 16 Bränden setzen Gemeinde und Staatsanwaltschaft eine Belohnung aus

## 5000 Franken Belohnung

Wer den entscheidenden Hinweis gibt zur Ergreifung der Person oder Personen, die für 16 Brände innert 16 Monaten verantwortlich ist oder sind, erhält eine Belohnung von 5000 Franken.

Nachdem es am Karfreitag in Riehen innert einer Stunde gleich zweimal gebrannt hatte, beschloss der Gemeinderat Riehen zu handeln. Auf seine Initiative setzte sich Abteilungsleiter Urs Denzler mit der Staatsanwaltschaft in Verbindung. Inzwischen haben die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt und die Gemeinde Riehen eine Belohnung von 5000 Franken ausgesetzt für den entscheidenden Hinweis, der zur Ergreifung jener Person oder Personen führt, die für die Serie von mittlerweile 16 gelegten Bränden seit Januar 2005 verantwortlich ist oder sind.

«Wir wollen damit keinesfalls ein Denunziantentum fördern, aber die Leute sollen aufmerksam sein und uns auch die kleinsten Hinweise mitteilen, die im Zusammenhang mit einer Brandstiftung stehen könnten», erläutert Peter Gill, Sprecher der Staatsanwaltschaft. «Wir rücken lieber einmal zu viel aus als einmal zu wenig!» Die Telefonnummer der rund um die Uhr besetzten Polizeiwache Riehen lautet 061 645 91 00, das Kriminalkommissariat Basel-Stadt ist unter der Nummer 061 267 71 11 zu erreichen.

Immerhin habe man bisher Glück gehabt in der Hinsicht, dass keine Personen oder Tiere zu Schaden gekommen seien, sagt Peter Gill. Der finanzielle Schaden der 15 Brände in Riehen, bei denen Brandstiftung feststeht, belaufe sich auf mehrere zehntausend Franken, beim ebenfalls gelegten Bauernhausbrand in Bettingen sei der Schaden mit Abstand am grössten. Hinzu komme natürlich auch der finanziell nicht abgeltbare ideelle und

kulturelle Schaden – gerade wenn Leute viele Arbeitsstunden und viel Herzblut in ein Gartenhäuschen oder in ein Pfadiheim gesteckt hätten.

Der jüngste Brand der unheimlichen Serie ereignete sich am vergangenen Sonntag kurz nach Mitternacht. Im Gartenareal Spittelmatthof an der Äusseren Baselstrasse brannte ein Gartenhaus und wurde stark beschädigt. Ein Nachbarhaus wurde ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Das Feuer wurde von einer Polizeipatrouille und von Gartenhausbesitzern, die auf dem Areal waren, festgestellt. Die Berufsfeuerwehr konnte den Brand kurz darauf löschen und einen Übergriff auf weitere Gartenhäuser verhindern. Eine zufällig anwesende Patrouille der Grenzwache griff unterstützend ein.

## Gemeinde Riehen



### Konstituierende Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 3. Mai 2006, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

### Traktanden

1. Ansprache der Alterspräsidentin
2. Bezeichnung der Stimmzählenden
3. Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten
4. Wahl der Statthalterin oder des Statthalters
5. Ansprache der Präsidentin oder des Präsidenten
6. Wahl von vier ständigen Kommissionen
  - 6.1 Wahl von 3 Mitgliedern des Ratsbüros
  - 6.2 Wahl von 7 Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission
  - 6.3 Wahl von 5 Mitgliedern der Kommission für Volksanregungen und Petitionen
- 6.1 Wahl von 5 Mitgliedern der Wahlprüfungskommission
7. Bildung und Wahl der Sachkommissionen
  - 7.1 Bestätigung der Zuweisung der zehn Politikbereiche an die 4 Sachkommissionen: Sachkommission für Bildung, Soziales und Sport (BSS), Sachkommission für Gesundheit und Finanzfragen (GEF), Sachkommission für Kultur, Aussenbeziehungen und Dienste (KAD), Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU)
  - 7.2 Bestätigung der Grösse der Sachkommissionen
  - 7.3 Wahl der Mitglieder der Sachkommissionen
8. Mitteilungen

Die Alterspräsidentin:  
Rosmarie Mayer-Hirt

### Nachrückern

Gemäss § 62 der Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen wird festgestellt, dass anstelle der in den Gemeinderat gewählten Mitglieder Matthias Schmutz (VEW), Irène Fischer-Burri (SP) und Michael Martig (SP) *Martin Abel (VEW), Franziska Roth (SP) und Salome Hofer (SP)* als neue Mitglieder in den Einwohnerrat nachrückern.

Riehen, den 18. April 2006

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident: *Willi Fischer*  
Der Gemeindeverwalter: *A. Schuppli*

### IN KÜRZE

#### Ressortverteilung im Gemeinderat

rz. Am kommenden Dienstag, 2. Mai, tagt der Riehener Gemeinderat erstmals in seiner neuen Zusammensetzung. Einen Tag später, am Mittwoch, 3. Mai, um 19.30 Uhr findet die konstituierende Sitzung des neu gewählten Einwohnerrates statt. Die Legislaturperiode 2006–2010 beginnt am 1. Mai.

Im Vorfeld seiner ersten offiziellen Sitzung hat sich der Gemeinderat bereits über die Neuverteilung der verschiedenen Departemente verständigt. Die sieben Ressorts wurden dabei wie folgt vergeben:

*Willi Fischer*: Präsident/Aussenbeziehungen und Dienste; *Christoph Bürgenmeier*: Vizepräsident, Finanzen; *Irène Fischer-Burri*: Freizeit, Sport und Umwelt; *Maria Iselin-Löffler*: Kultur und Bildung; *Michael Martig (neu)*: Gesundheit und Soziales; *Matthias Schmutz (neu)*: Siedlungsentwicklung; *Marcel Schweizer*: Verkehr und Versorgung.

#### RZ-Telefon

Haben Sie in Riehen oder Bettingen etwas Lustiges, Ärgerliches, Neues oder Ungewohntes gesehen oder erlebt, dann rufen Sie uns an. Wir recherchieren gerne für Sie und berichten allenfalls mit einer Foto oder einem Artikel darüber. Sie erreichen uns über die Telefonnummer 061 645 10 00 von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr.

Die Redaktion

### SOZIALES 10 Jahre Verein Spitex Riehen-Bettingen – gut besuchte Generalversammlung im Gemeindehaus

## Ein grosses Geschenk zum kleinen Jubiläum

In diesem Jahr feiert der Verein Spitex Riehen-Bettingen sein zehnjähriges Bestehen. Dank der grosszügigen Zuwendung einer unbekanntes Spenderin kann der Verein im Jubiläumsjahr einen Gewinn von fast 170'000 Franken ausweisen.

DIETER WÜTHRICH

Es kommt wohl nicht jeden Tag vor, dass ein Verein von einem Tag auf den anderen um über hunderttausend Franken «reicher» wird. Dieses Glück wurde dem Verein Spitex Riehen-Bettingen just zu seinem 10-Jahr-Jubiläum beschert. Eine nicht genannt sein wollende Spenderin habe dem Verein 130'000 Franken vermacht, konnte Vereinskassier Rolf Stohler den zahlreichen zur Jubiläums-Generalversammlung erschienenen Mitgliedern berichten. Abzüglich der Aufwendungen von knapp 104'000 Franken kann der Verein somit über einen Gewinn von rund 170'000 Franken verfügen. Diese erfreuliche Bilanz wird geringfügig getrübt durch eine weitere Abnahme des Mitgliederbestandes um 119 Personen. Dem Verein gehörten per Ende 2005 somit 2550 Personen an.

Die anwesenden Mitglieder genehmigten sodann einstimmig die Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von fünfzig Franken. Ebensovien Anlass zu Diskussionen gab die Betriebsrechnung 2005 der Spitex-Dienste. Bei einem Gesamtaufwand von rund 3,638 Mio. Franken (2004: 3,603 Mio.) und einem Ertrag von 3,612 Mio. Franken (2004: 3,623 Mio.) resultierte ein Betriebsdefizit von 26'440 Franken. Spitex-Präsidentin Christine Locher-Hoch freute sich darüber, dass die Spitex-Dienste trotz wirtschaftlich schwierigen Zeiten 53 Prozent der benötigten Mittel selber erwirtschaftet hätten. In den zehn Jahren ihres Bestehens habe sich bei den Spitex-Diensten Riehen-Bettingen einiges verändert – gleich geblieben sei hingegen das grosse Engagement sowohl der Mitarbeitenden als auch des Vereinsvorstandes. Auch das vergangene Jahr habe wieder eine Vielzahl an Herausforderungen parat gehalten. In diesem Zusammenhang bedankte sich Christine Locher auch bei Gemeindepräsident Willi Fischer für die Unterstützung durch die Gemeinde Riehen.

#### Kommunikation verbessern

Betriebsleiterin Ingrid Zimmer betonte ihrerseits die zunehmende Komplexität der von den Spitex-Diensten erwarteten und erbrachten Dienstleistungen. Auch der administrative Aufwand sei in den letzten Jahren deutlich

Mit einem Blumenstrauss gratulierte Gabriele Stutz-Kilchner, Stiftungsratspräsidentin der Spitex Basel (links), Christine Locher-Hoch zum zehnjährigen Bestehen des Vereins Spitex Riehen-Bettingen.

Foto: Dieter Wüthrich



grösser geworden, insbesondere wegen verschiedener Auflagen der Krankenkassen. Eine Verbesserung wünscht sich Ingrid Zimmer bei der Kommunikation und Absprache zwischen Spital, Angehörigen und Spitex-Diensten, wenn es um die Nachbetreuung von Patientinnen und Patienten nach einem stationären Spitalaufenthalt gehe. Dem Riehener Gemeindehospital stellte sie in dieser Hinsicht allerdings ein gutes Zeugnis aus. Die Zusammenarbeit funktioniere sehr gut, was an der Generalversammlung auch von Dr. Vreny Kamber, Chefärztin der medizinischen Abteilung des Gemeindepitals, bestätigt wurde.

Im Weiteren genehmigten die Mitglieder sowohl die Rechnung 2005 als auch den Revisorenbericht und sie bestätigten sowohl die Revisionsstelle als auch Kurt Heimo in seiner Funktion als Ombudsmann.

#### «Wer nichts hört, versteht die Welt nicht mehr»

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Generalversammlung und vor dem Verein offerierten Jubiläumspapéro referierte Claudia Preiss, Hörgeräteakustikerin und Leiterin der Riehener Hörmittelzentrale, über die Probleme und Therapiemöglichkeiten bei Schwerhörigkeit. Schon der Philosoph Kant habe sich zur eminent wichtigen Bedeutung des Gehörs für das soziale Leben geäussert. Heute litten zwanzig

Prozent der Bevölkerung an einer geringen, mittelschweren oder schweren Beeinträchtigung des Hörvermögens. Schwerhörigkeit sei somit die am weitesten verbreitete Behinderung.

Ein Hörschaden entwickle sich – mit wenigen Ausnahmen wie etwa bei einem Knalltrauma oder einem akuten Hörsturz – in der Regel schleichend und beginne meist mit dem Wegfall der Wahrnehmung der hohen Frequenzen. Wenn gegen die zunehmende Schwerhörigkeit nichts unternommen werde, leide nicht nur die Wahrnehmung, nicht selten stellten sich auch eine emotionale Instabilität mit erhöhter Reizbarkeit, Depressionen, Müdigkeit, Angstzustände oder gar Paranoia ein, gab Claudia Preiss zu bedenken. Am meisten verbreitet sei eine leichte bis mittlere Schwerhörigkeit – die möglichen Ursachen seien vielfältig und müssten im einzelnen vom Ohrenarzt eruiert werden.

#### Nicht zu lange warten

Eine zunehmende Einschränkung des Gehörs sei bei einem Hörtest sehr schnell und schmerzlos feststellbar. Arzt und Hörgeräteakustiker könnten sodann in enger Zusammenarbeit mit den Betroffenen die geeigneten Massnahmen, seien diese nun medikamentös, operativ oder apparativ, in die Wege leiten. Leider vergingen bei den meisten Betroffenen im Durchschnitt sieben Jahre von der Eigendiagnose ei-

nes eingeschränkten Gehörs bis zur Konsultation des Spezialisten. Je früher jedoch geeignete Therapien begonnen würden, desto breiter sei auch das Spektrum der Erfolg versprechenden Behandlungsmöglichkeiten, betonte Claudia Preiss zum Abschluss.

### Spitex Riehen-Bettingen in Zahlen

wü. Im vergangenen Jahr 2005 leisteten die 76 Mitarbeitenden der Spitex Riehen-Bettingen insgesamt 89'857 Einsätze. Abgerechnet wurden dafür 46'214 Arbeitsstunden. Betreut wurden 728 Personen, 73,3 Prozent davon waren Frauen. 56,5 Prozent aller Kundinnen und Kunden waren allein stehend. Am häufigsten wurden die Spitex-Dienste von der Altersgruppe der 80- bis 84-Jährigen in Anspruch genommen (22,8 Prozent).

Am Samstag, 6. Mai, von 11 bis 15 Uhr laden die Spitex-Dienste Riehen-Bettingen zu einem «Tag der offenen Tür» ins Spitex-Zentrum an der Oberdorfstrasse 21 ein. Im «Haus der Vereine» (Kellertheater) an der Baselstrasse 43 wird zudem von 11 bis 14 Uhr zu jeder vollen Stunde ein Film über den Arbeitsalltag der Spitex-Mitarbeitenden gezeigt. Und von 9 bis 12 Uhr stehen diese an einem Informationsstand auch beim Rauracherzentrum für Fragen zur Verfügung.

### FREIZEIT Bei der Wettsteinanlage soll ein temporär nutzbarer Skaterparcours ermöglicht werden

## Betonelemente als sportliche Herausforderung

wü. Tollkühne Kunststücke auf Rollschuhen und Rollbrettern – dafür brauchen Jugendliche oft nicht mehr als eine kleine Rampe, eine Metallstange oder einen Betonquader. In Riehen waren die Möglichkeiten, sich dieser sportlichen Herausforderung zu stellen, allerdings bisher eher zu wenig vorhanden – zumindest in den Augen der Jugendlichen selber. Und deshalb haben sie in Zusammenarbeit mit Daniel Wölfle von der Mobilien Jugendarbeit Riehen den zuständigen Gemeindebehörden einige Vorschläge unterbreitet, wie und wo ihren Bedürfnissen mit relativ wenig Aufwand entsprochen werden könnte.

Anfang April erfolgte in der RZ die öffentliche Planauflage für eine entsprechende Anpassung der Wettsteinanlage zwischen Frühmesswegli und Kilchgässli. In dem kurzen Strassenstück bei der Bocciabahn sollen zwei bewegliche Betonelemente aufgestellt werden, die bei Bedarf auch wieder entfernt werden können. Als Vorbild für den geplanten neuen Skaterparcours diente die Anlage auf dem Messeplatz

in Basel. Finanziert werden soll die Installation aus dem Budget für den Unterhalt der gemeindeeigenen Spiel- und Rastplätze.

Um mögliche, vor allem durch Lärmimmissionen bedingte Interessenkonflikte mit der Anwohnerschaft zu vermeiden, soll die Benutzung des Parcours zeitlich eingeschränkt bleiben, wie dies auch bei der bereits seit vielen Jahren bestehenden Bocciabahn gehandhabt wird. Zudem soll die Anwohnerschaft mit einem Brief über das Projekt orientiert werden. Wie Daniel Wölfle auf Anfrage betonte, wollen er und die Jugendlichen zudem das direkte Gespräch mit den betroffenen Anrainern suchen.

Gemeinderat Marcel Schweizer betrachtet das Nebeneinander von Fussgängern und skatenden Jugendlichen nicht als Sicherheitsrisiko, sofern sich beide Gruppen in gegenseitiger Rücksichtnahme üben. Sollte sich hingegen zeigen, dass es zu schwer wiegenden Problemen kommt, könnten die Betonelemente rasch an einen anderen Standort umplatziert werden.



Gleich neben der bestehenden Bocciabahn an der Wettsteinanlage (Bild) sollen künftig Skaterinnen und Skater ihre Tricks üben.

Foto: Dieter Wüthrich

## Dank an Gemeinderat Niggi Tamm

Am 1. Mai verabschiedet sich Niggi Tamm von seinem politischen Amt als Gemeinderat. 1994 hat der politische Quereinsteiger den seit 1982 verwaisten zweiten Sitz der SP Riehen im Gemeinderat zurückgewonnen. Seit nunmehr zwölf Jahren hat er sich als Mitglied der Exekutive in der Riehener Gemeindepolitik mit viel Sachverstand und Umsicht eingebracht.

Auf einem Tandem ist er angetreten und hat sich trotz knapper Velofahrpraxis in kürzester Zeit so in die politischen Pedale gelegt, dass er bald als Riehener Tiefbauchef und Verkehrsminister nicht nur fest im Sattel sass, sondern auch klare Ziele für die Reise formulieren konnte. Er hat in dieser Zeit manches Projekt begleitet oder in die Wege geleitet, das uns heute fast selbstverständlich scheint. Dass Riehen über einen gut ausgebauten öffentlichen Verkehr, verkehrsberuhigte Wohngebiete und einen Wärmeverbund mit Geothermie verfügt, ist zu einem grossen Teil sein Verdienst.

Manche seiner Ideen und Impulse wurden auch von politisch Andersdenkenden aufgenommen und mitgetragen. Dank seinen überzeugenden Argumenten, seinem scharfen Verstand und seiner Beharrlichkeit hat er es verstanden, Menschen verschiedenster Couleur zu motivieren. Schritt für Schritt ging er vorwärts – wer hat ihn, ausser seinen beiden Töchtern, wohl je rennen sehen? Er konnte zuhören, diskutieren, manchmal ungeduldig, oft verständnisvoll, einfühlsam, selten sarkastisch, er war immer interessiert an einem echten Gegenüber.

Schwierigkeiten ist er nicht aus dem Weg gegangen, sondern er hat sich ins Zeug gelegt, wenn sein Rat gefragt war, und sein juristisches Wissen und seine Erfahrung eingebracht. Unter anderem auch bei der umfassenden Gemeindebehörden- und -verwaltungsreform hat man ihm für dieses Engagement, Vertrauen, Gewicht und Aufmerksamkeit über die Parteigrenzen hinaus Anerkennung und Respekt gezollt. Seine Handschrift wird in der Siedlungsentwicklung von Riehen auch in Zukunft im positiven Sinn zu lesen sein.

Nun kann er sich vorerst von seinen drei Amtsperioden im Gemeinderat erholen. Über die gewonnene Zeit wird sich auch seine Familie freuen. Dem jugendlichen Politrentner darf hoffentlich auch neben seiner beruflichen Tätigkeit als Advokat wieder vermehrt Raum für andere Aktivitäten bleiben. Unsere besten Wünsche begleiten Niggi Tamm in die Zukunft und wir danken ihm sehr für seinen grossen Einsatz.

Für die SP Riehen: Kari Senn

## ZIVILSTAND

### Geburten

**Heller,** Megan Chenxing Audrey, Tochter des Heller, Jean-Pierre Christian Alfred, von Riehen, Wil ZH und Zürich, und der Hu, Yan, chinesische Staatsangehörige, in Riehen, Grendelgasse 5.

**Haueter,** Deborah-Jocelyne, Tochter des Haueter, Phil Daniel, von Langnau im Emmental BE, und der Haueter geb. Schneider, Nathalie, von Langnau im Emmental und Reigoldswil BL, in Riehen, Brunnlirain 7.

**Stettler,** Viviane, Tochter des Stettler, Daniel Charles Frédéric, von Bolligen BE, und der Stettler geb. Bachmann, Melanie, von Bolligen und Zürich, in Riehen, Steingrubenweg 64.

### Todesfälle

**Martig-Dennler,** Max, geb. 1924, von Steg VS, in Riehen, Supperstrasse 28.

**Pabst,** Eveline, geb. 1954, von Gebensdorf AG, in Riehen, Rauracherstrasse 191.

**Frei-Peter,** Emma, geb. 1913, von Affoltern am Albis ZH, in Riehen, Albert-Oeri-Strasse 7.

**Reutlinger-Riedi,** Emma, geb. 1910, von Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 50.

**Blind-Huber,** Marcel, geb. 1921, von Basel, in Riehen, In den Neumatten 1.

**Brändli-Stricker,** Elisabeth, geb. 1935, von Basel, in Riehen, Bettingerstrasse 103.

**Schär-Netzhammer,** Susanne, geb. 1937, von Zauggenried BE, in Riehen, Rütiring 111.

**Preissel-Raupp,** Irmelin, geb. 1940, von Basel, in Riehen, Lörracherstrasse 152.

## BETTINGEN Einwohnergemeindeversammlung zu Rechnungsablage und Verwaltungsbericht 2005

# Bettinger Dorfladen krank

Die Genehmigung der Rechnung 2005 durch die Bettinger Gemeindeversammlung war eine Formsache. Mehr zu reden gaben die Sanierung der Hauptstrasse, die Zukunft des Bettinger Dorfladens und eine Schulinspektionswahl.

ROLF SPIESSLER

Dem Bettinger Dorfladen geht es nicht gut. Das sagte Gemeindepräsident Willi Bertschmann zum Schluss des Abends. Frühere Kunden würden aus verschiedenen persönlichen Gründen nicht mehr oder zu wenig im Dorf einkaufen. Namentlich die Führung des Ladens und die Präsentation der Frischwaren würden von der Kundschaft bemängelt. Der Umsatz sei massiv gesunken und biete der Betreiberin keine Existenzgrundlage mehr. Um eine automatische Verlängerung des Pachtvertrages um weitere zwei Jahre ab 1. Oktober 2006 zu verhindern, habe der Gemeinderat den Vertrag mit der Pächterin deshalb per Ende September 2006 vorsorglich gekündigt. Der Gemeinderat hoffe aber schwer, in der verbleibenden Zeit eine Lösung zu finden, damit der Laden in der heutigen Form erhalten bleiben könne.

### Hauptstrasse wirft Fragen auf

Für einige Fragen sorgte die Sanierung der Hauptstrasse, deren erste Etappe vor Kurzem im Angriff genommen worden ist. Bei der Bushaltestelle Bückenweg wird eine Fussgängerinsel mit Zebrastreifen realisiert, eine analoge Lösung wird es auch beim Wyhlenweg geben. Herzstück des Sanierungsprojektes, für das der Grosse Rat 800'000 Franken bewilligt hat, ist die Korrektur des Hauptstrassenabschnitts durch den Dorfkern. Für Unmut sorgte bei verschiedenen Versammlungsteilnehmern, dass der



Eine von drei Etappen der Sanierung der Hauptstrasse in Bettingen befindet sich schon in der Realisierung; bei der Bushaltestelle Bückenweg wird an einem Fussgängerübergang gearbeitet. Foto: Rolf Spiessler

Kanton den eigentlichen Fahrbahnbelag, der sich zum Teil in sehr schlechtem Zustand befindet, nicht erneuern will und dass es weiterhin Abschnitte ohne Trottoir geben soll. «Wenn der Kanton den Rütimyerplatz derart aufwändig sanieren kann, dann muss er auch für eine marode Strasse noch etwas Geld locker machen», höhnte ein Versammlungsteilnehmer. Willi Bertschmann liess durchblicken, dass auch der Gemeinderat die Zurückhaltung des Kantons bei der Hauptstrassensanierung nicht goutiere. Immerhin habe man nun nach jahrelangem Hin und Her aber ein ausführungsfähiges Projekt.

### Rechnung unbestritten

Die Rechnung 2005 wurde ohne grosse Diskussionen genehmigt. Sie schliesst bei einem Aufwand von 4,45 Millionen Franken mit einem Ertrags-

überschuss von 141'056 Franken. Das Eigenkapital konnte entsprechend aufgestockt werden und die Schulden wurden um weitere 400'000 Franken auf noch rund eine Million Franken abgebaut. Vor der Abstimmung, die ein einstimmiges Ja ergab, zeigte Finanzchef Thomas U. Müller anhand eines Vergleiches von geschätztem Verkehrswert (8,4 Millionen Franken), Restbuchwert (3,86 Millionen Franken) und Gebäudeversicherungswert (10,63 Millionen Franken) der vier gemeindeeigenen Liegenschaften, dass es im Gemeindevermögen noch einige stille Reserven gibt und Bettingen damit finanziell gesund dasteht.

Mit den 2005 fällig gewordenen Mehrwertabgaben in der Höhe von 480'975 Franken, die einmalig anfallen und nicht budgetiert waren, wurde ein Fonds geschaffen, mit dem Projekte

an öffentlichen Bauten im kulturellen Interesse, in Parkanlagen, auf öffentlichen Plätzen, Sportplätzen oder Gartenarealen realisiert werden könnten.

### Viel Aufwand für nichts

Nachdem sich die politischen Vereinigungen Bettingens zunächst nicht auf eine Person hatten einigen können, wurde auf Antrag von «Aktives Bettingen» die Gemeindeordnung dergestalt geändert, dass die Gemeindeversammlung das Vorschlagsrecht für die Bettinger Vertretung in der Schulinspektion Riehen-Bettingen erhält. Danach stellte sich aber nur noch eine Person zur Verfügung, sodass Cornelia Oetiker-Bloch als Kandidatin von «Aktives Bettingen» in stiller Wahl gewählt wurde. Bei dieser Wahl handelt es sich um einen Vorschlag, der vom Regierungsrat noch genehmigt werden muss.

## RENDEZVOUS MIT...

### ... Florian Engelhardt

me. Das 150-Jahr-Jubiläum des gemischten Chors Liederkrantz Riehen stand kurz bevor, da kündete Franziska Meier, die das Riehener Ensemble seit 2003 dirigiert hatte, ihr Engagement aus familiären Gründen. Die Chorsängerinnen und -sänger gerieten etwas in Bedrängnis, manche sprachen gar von einem Schock, hatten sie sich doch ein ambitioniertes Programm mit zahlreichen Auftritten während des ganzen Jubiläumsjahrs vorgenommen. Wer würde nun den Chor durch diese intensive Zeit führen? Nachdem sie die Stelle in einer Verbandszeitschrift ausgeschrieben hatten, gingen beim Chor zahlreiche Bewerbungen ein, mehrere Bewerberinnen und Bewerber wurden zum Probedirigieren eingeladen.

Die Wahl fiel auf Florian Engelhardt. Der im Frankenland geborene Mittdreissiger lebt und arbeitet seit seinem Studium in Freiburg in der Regio. Er leitet nicht nur Chöre – neben dem Liederkrantz in Riehen dirigiert er den Kirchenchor in Wangen bei Olten –, sondern singt selber als Bass in Gesangsformationen mit, die hauptsächlich aus Musikstudierenden bestehen: so im Schweizer Kammerchor, in der Rheinischen Kantorei und im Anton-Webber-Chor Freiburg. Neu sind Auftritte in Opernchören hinzugekommen wie in der Oper «Dido und Aeneas», die zurzeit im Theater Basel aufgeführt wird, oder in Wagners Götterdämmerung im Opernhaus Zürich.

Noch sei die Zeit für eine Hauptrolle in der Oper nicht reif, aber da gäbe es schon einiges, was ihn reizen würde, sagt Florian Engelhardt und lacht verschmitzt. Seine Leidenschaft für Opern ist noch jung, er ging kürzlich erstmals in die Oper, als er selbst auf der Bühne stand. Nach seinen Traumrollen gefragt, antwortet er ohne zögern: Sarastro aus der Zauberflöte, Seneca aus Incoronazione di Poppea und – jetzt zögert er doch einen Moment – Philipp aus Don Carlos. «Aber das frühestens in zehn Jahren.»



Ging erstmals in die Oper, als er selbst auf der Bühne stand. Florian Engelhardt, neuer Dirigent des Chors Liederkrantz Riehen. Foto: Sibylle Meyrat

Zum Gesang kam er auf Umwegen. Zuerst studierte er Kirchenmusik mit Hauptfach Orgel und Dirigieren an der Musikhochschule Freiburg. Obwohl er bereits als Kind intensiv Blockflöte, Klavier und Orgel gespielt und mehrere Auszeichnungen gewonnen hatte, war es für den vielseitig Talentierten und Interessierten eine schwierige Entscheidung, welchen beruflichen Weg er nach dem Abitur einschlagen sollte. Er begann zunächst, in die Fussstapfen des Vaters tretend, an der Universität Bayreuth Physik und Mathematik zu studieren, kam aber nach einem Jahr und einem ersten Diplom zum Schluss, dass ihm daneben zu wenig Zeit für die Musik blieb.

Seinen Zivildienst absolvierte er als Erziehungsgehilfe in einem Internat in Windsbach, nahe seinem Heimatort Höchststadt an der Aisch, zu dem ein weltbekannter Knabenchor gehört. Im

Proberaum des Chors gab es eine Orgel, auf der er am Vormittag üben konnte, während die jungen Chorsänger in der Schule waren. Der Wunsch, sich professionell auf die Musik einzulassen, nahm Gestalt an, ein Jahr später schaffte er nach intensiver Vorbereitung die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule Freiburg.

Das Schwergewicht seines Studiums lag auf der Kirchenmusik. Was seine Beziehung zur Kirche angeht, so sei er zwar als Kind oft mit den Eltern zur Kirche gegangen, habe sich aber meistens gelangweilt. Ausser in den Momenten, in denen Herr Stolper, der von ihm verehrte Organist, in die Tasten griff. «Er spielte fantastisch, der Herr Stolper. Er kam immer zu spät, die Glocken mussten extra lang geläutet werden. Dann parkierte er seinen Wagen im Halteverbot, stürmte in die Kirche, setzte sich an die Orgel und spielte

Bach. Ohne Noten, alles improvisiert.» Die Faszination des Knaben am Spiel des Meisters ist unüberhörbar, wenn Florian Engelhardt mehr als zwanzig Jahre später davon erzählt. Wahrscheinlich sei dieser Herr Stolper, zu dem er heute noch Kontakt hat, schuld daran, dass er später Orgel studierte.

Nach abgeschlossenem Studium übernahm er, inzwischen verheiratet und Vater einer Tochter, die Stelle des Organisten und Chorleiters in Bad Krozingen. Parallel dazu nahm er Gesangsstunden, hospitierte an der Schola Cantorum Basiliensis und wagte schliesslich den Sprung in die Selbstständigkeit, um sich noch intensiver dem Gesang widmen zu können. Er kündigte seine Stelle als Kirchenmusiker und verdient seither seinen Lebensunterhalt als Chorleiter, Solist und Sänger in semi-professionellen Gesangsensembles.

Als Dirigent ist es ihm wichtig, dass das, was er zusammen mit einem Chor realisieren möchte, bei den Sängerinnen und Sängern wirklich ankommt. Diesen Eindruck hatte er bei der ersten Probe mit dem Liederkrantz. Wäre es anders gewesen, hätte er den Chor nicht übernommen, sagt er bestimmt. Um seine musikalischen Vorstellungen während der Probenarbeit zu veranschaulichen, arbeitet er oft mit Bildern. So fordert er seine Sängerinnen und Sänger etwa auf: «Denken Sie an eine Szene aus einem Westernfilm, am Horizont geht die Sonne unter, der Cowboy reitet direkt darauf zu.» Oder: «Ver-setzen Sie sich auf eine Wiese, es ist ein warmer Frühlingstag, ein zarter Wind säuselt übers Gras.» Solche atmosphärischen Bilder entstünden aus dem Moment heraus, liessen sich nicht vorbereiten und beschränkten sich auf die Probenarbeit mit den Chören.

Wenn er selbst Musik hört, sieht er keine Bilder. Dazu kommt es allerdings selten. Ab und zu eine CD des Klezmer-Klarinetisten Giora Feidman oder der Sängerin Norah Jones. Ansonsten sei er beruflich so stark von Musik umgeben, dass er in der Freizeit oft einfach die Stille genieße.



VEREIN SPITEX RIEHEN-BETTINGEN  
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 21/113

## Tag der offenen Tür

bei SpiteX Riehen-Bettingen

### am Nationalen SpiteX-Tag

**Samstag, 6. Mai 2006 von 11.00 bis 15.00 Uhr**  
in unserem Zentrum an der Oberdorfstrasse 21/113  
(Eingang Inzlingerstrasse)

Sie sind herzlich eingeladen, unser SpiteX-Zentrum zu besichtigen und sich aus erster Hand zu informieren.

SPITEX für Jung und Alt – Angebote für jedes Alter:

- Information über das Angebot der SpiteX-Dienstleistungen und weiterer Institutionen, mit denen wir zusammenarbeiten

- Gedankenaustausch und gemütliches Beisammensein

- Ausserdem:

**im Haus der Vereine: Kellertheater**, jeweils zur vollen Stunde um 11.00/12.00/13.00/14.00 Uhr zeigen wir unseren **SpiteX-Film** über den Arbeitsalltag unserer Mitarbeiterinnen

**vor dem Rauracherzentrum** (In den Neumatten 63): zwischen 9.00 und 12.00 Uhr beantworten wir Ihre Fragen an unserem **SpiteX-Informationsstand**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre SpiteX Riehen-Bettingen

RZ011666



## Einladung zum Riehener Bannumgang

Sonntag, 7. Mai 2006  
Treffpunkt 09.00 Uhr

**Besammlung:** Haupteingang Friedhof am Hörnli

**Route:** Friedhof am Hörnli, herrliche Aussichtspunkte, vom Ausserberg zum Mittelberg

**Ziel:** Hof Fischer, im Haid

Der Bannumgang findet bei jeder Witterung statt.

**Alle sind herzlich eingeladen!**

**Die beste Verbindung der Buslinie 32/34**

Rotengraben	ab 08.17 (32)
Bahnübergang	ab 08.40 (34)
Otto Wenk-Platz	an 08.45

**Die beste Verbindung der Buslinie 31**

Habermatten	ab 08.47
Friedhof am Hörnli	an 08.50



RZ011639



## Privatsammler kauft alte ÖLGEMÄLDE (vor 1900)

mit folgenden Bildmotiven:  
Taschenspieler, Guckkästner, Gaukler, Laterna Magica und Anamorphosen (Zerrbilder).

Angebote erbeten unter  
Telefon 061 271 83 82, abends

RZ011645

## KONZERT IM WENKENHOF

Freitag, 5. Mai 2006, 19.30 Uhr

### «LA FLÛTE ENCHANTÉE»

Regula Hannich (Querflöte), Marlis Walter (Klavier) spielen ROMANTISCHE FLÖTENMUSIK

Werke von:  
M. A. Reichert, F. Schubert, C. Reinecke, P. Hindemith

Eintritt: Fr. 25.- / 15.- / 10.- (Abendkasse)

RZ011663

Mitten im Dorf – Ihre  
RIEHENER ZEITUNG

**Anuška Götz**  
lädt Sie zur Präsentation ihres Buches

### «Erinnerungen an die Zeit des Zweiten Weltkrieges (1941–1945)»

herzlich ein.

Aus dem Buch lesen  
**Irena Salathé** und  
**Maria Ratzenböck**

Im Haus der Vereine (Alte Kanzlei)  
Erlensträsschen 3 in Riehen

Am Dienstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr

Statt Einladungen  
Freier Eintritt

RZ011673

## Kirchzettel

vom 30.4. bis 6.5.2006

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zu Gunsten: Namibia

### Dorfkirche

- |    |       |   |
|----|-------|---|
| So | 10.00 | Familiengottesdienst mit Abendmahl: Pfr. P. Jungi für Kinder der 3. Primarklassen Erlensträsschen- und Steingruben-Schulhaus und der Sonntagschule Kinderhüte in der Martinsstube Kirchenkaffee im Meierhofsaal |
| Mi | 15.00 | Seniorenachmittag «Mein Weg nach Santiago de Compostela», Tagebucherzählung von Franz Fiedler im Meierhofsaal   |
| Do | 10.00 | ökum. Gottesdienst im Haus zum Wendelin   |
|    | 16.00 | Kinderclub für 8–11-Jährige im Falkenhorst  |
| Fr | 18.30 | Teenieträff im Zehntenkeller  |

### Kirchli Bettingen

- |    |      |   |
|----|------|---|
| So | 9.30 | Familiengottesdienst mit Abendmahl: Pfr. S. Fischer, Text: Mk. 14, 17–26, für Kinder der 3. Primarklassen vom Schulhaus Bettingen |
|----|------|---|

### Kornfeldkirche

- |    |       |  |
|----|-------|--|
| So | 10.00 | Familiengottesdienst mit Abendmahl: Pfr. R. Atwood für Kinder der 3. Primarklassen vom Wasserstelen-Schulhaus Kornfeldzüni, Treffpunkt im Foyer für Jung und Alt, bei Kaffee, Tee und Gebäck |
| Do | 9.00  | Bibelkreis im Unterrichtszimmer  |
|    | 20.15 | Kirchenchor im Unterrichtszimmer   |

### Andreashaus

- |    |       |   |
|----|-------|---|
| Sa | 20.00 | Konzert «Zauber des Barock» Carona Kammerensemble, Leitung und Violine solo: Sarah Neher  |
| So | 9.30  | Familiengottesdienst mit Taufe und Abendmahl: Pfr. A. Klaiber Predigt: zum Judasevangelium für Kinder der 3. Primarklassen vom Niederholz-Schulhaus |
|    | 17.00 | Konzert «Zauber des Barock» Carona Kammerensemble, Leitung und Violine solo: Sarah Neher  |
| Mi | 14.30 | Senioren-Kaffikränzli   |
|    | 19.30 | Generalversammlung des Andreasvereins   |
| Do | 8.45  | Andreaschor   |
|    | 10.00 | Bio-Stand   |
|    | 13.00 | Kleiderbörse  |
|    | 14.00 | Frauenverein Albert Schweitzer  |
|    | 14.30 | Kaffeli im Foyer  |
|    | 15.00 | Singen mit Lisbeth Reinhard   |
|    | 18.00 | Nachtessen  |
|    | 19.15 | Abendlob  |
|    | 20.00 | Jugendtreff   |

### Diakonissenhaus

- |    |      |                                |
|----|------|--------------------------------|
| So | 9.30 | Gottesdienst: Pfr. Th. Rächner |
|----|------|--------------------------------|

### Freie Evangelische Gemeinde Erlensträsschen 47

- |    |       |                        |
|----|-------|------------------------|
| So | 9.45  | Gottesdienst: A. Meier |
|    | 9.45  | Kidstreff              |
| Do | 15.00 | Bibelstunde            |
|    | 20.00 | Gemeindegebet          |

### St. Chrischona

- |       |            |  |
|-------|------------|--|
| Heute | 20.00 Uhr: | Klaus Bockmühl-Gedenkfeier                     |
| So    | 9.30       | Gottesdienst mit der Schweizer Allianz-Mission |

### Regio-Gemeinde, Freie evang. Kirche Lörracherstrasse 50

- |    |       |  |
|----|-------|--|
| So | 10.00 | Gottesdienst mit Kinderprogramm Predigt: Michael Schneider |
|----|-------|--|

RZ011653

## Eröffnung & Einblick in die Kunsttherapie

am Samstag, 6. Mai 2006  
13.30 bis 17.00 Uhr

bei

**Dajana Novellini**

dipl. Kunsttherapeutin FKJ

Raum für Kunst und Therapie  
Grenzacherweg 150, 4125 Riehen  
Telefon 061 601 80 40,  
www.atelier-nouvelle.ch

RZ011615

## Haushaltgeräte und Service

**Electrolux**



und alle Marken

**kuhndesign**

Missionsstr. 39, 4012 Basel, Tel. 061 327 40 40

www.kuhn-design-ag.ch

RZ011529

RZ011667

www.riehener-zeitung.ch

**Uhren** home service Riehen  
Abholen – Instandstellen – Bringen  
von antiken Wand- und Tischuhren  
Telefon/Fax 061 641 59 48  
E-Mail: uhren.riehen@hispeed.ch

RZ011643

## Auf und davon!

Auffahrt in Sardinien  
Grand Hotel Porto Cervo

Costa Smeralda

23.–28. Mai 2006 (5 Nächte)

Doppelzimmer inkl. Frühstück  
und Mietwagen Kat. B  
Flug ab/bis Zürich.  
CHF 999.– p. P. plus Taxen  
und Treibstoff CHF 110.–,  
Ann. Versicherung CHF 35.–

Informationen und Buchungen  
bei

**Ferieninsel.**

Reisebüro AG, Weltsteinstrasse 4, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 31 21, Telefax 061 641 35 00

RZ010610

RZ003\_539465  
**megaflohmi**

Samstag, 29. April 2006  
9.00–17.00 Uhr

Walzwerk Tramstr., 4142 Münchenstein

Riesiger Flohmarkt in Eventhalle auf 3000 m<sup>2</sup>.  
Flohmarktartikel, Liquidationsware, Occasionen,  
Brocante und Antik, Outletware, Sport,  
CD- und Schallplattenbörse und Schnäppchen.

www.megaflohmi.ch

JETZT NEU! megaflohmi Online

Parkplätze und Catering sind vorhanden.

RZ010386

## LANDSRATH

Bedachungen seit 1854

Schiefer-, Ziegel- und Flachdächer

Telefon 061 272 50 29

Emil Landsrath AG  
Morgartenring 180  
CH-4015 Basel

info@landsrath.ch  
www.landsrath.ch



**WINTERER** Galerie & Vinothek  
an der Rössligasse 32 in Riehen  
Di bis Fr: 14–18 und Sa 14–17 Uhr

Wir sind am **WYMÄRT**

11. bis 14. Mai 2006

Messe Basel Halle 3.02, Stand 27

DO/FR 15–21 Uhr, SA 14–21 Uhr, SO 13–18 Uhr

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel. 061 311 60 00 (während der Öffnungszeiten)

RZ011672

Bücher, die  
Sie nicht mehr  
brauchen,  
hole ich  
gratis ab.

A. Mächler  
Tel. 061 601 36 11

RZ011644

Kaufe  
**Antiquitäten**  
aller Art oder  
**Nachlässe**

Tel. 076 383 32 33

RZ010871

## Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge,  
die schon früher bei uns eintreffen.

↑  
Ein Inserat  
in dieser Grösse  
kostet  
Fr. 25.20  
↓

## Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür



in unserer Gärtnerei  
an der Allmendstrasse 160  
in Basel

Montag, 1. Mai 2006  
ab 9 Uhr bis 17 Uhr

Grosses Sommerflor-Sortiment  
Gemüsesetzlinge  
Pflanzenkisten-Bepflanzung  
Keramik für innen und aussen  
Beratung und Verkauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

RZ011653

## GRATULATIONEN

## Alfred und Heidy Kurz-Meyer zur goldenen Hochzeit

rz. Am kommenden Donnerstag, 4. Mai, können Auf der Bischoffhöhe Alfred und Heidy Kurz-Meyer ihren fünfzigsten Hochzeitstag feiern. Alfred Kurz war lange Jahre Präsident des Männerchores Riehen. In seine Amtszeit fiel unter anderem das 100-Jahr-Jubiläum dieses traditionsreichen Chores. Er und seine Gattin schätzen die Geselligkeit im Freundes- und Familienkreis sehr und so werden die beiden mit Sicherheit ein gemütliches Fest feiern können.

Auch die Rieherer Zeitung gratuliert herzlich zur goldenen Hochzeit und wünscht den Jubilaren noch viele gemeinsame und glückliche Jahre.

## KANTONSBLATT

## Grundbuch

**Stettenweg 16**, S F StWEP 509-12 (70/1000 an P 509, 826,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus). Eigentum bisher: Michael Naumann, in Kilchberg ZH, und Matthias Naumann, in Zollikon ZH (Erwerb 24. 12. 1996). Eigentum nun: Pascal Enggist, in Pratteln BL.

**Grenzacherweg 233**, S D P 608, 173,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Garagenbox. Eigentum bisher: Hella Hering, in Riehen, und Franz Josef Hering, in Meggen LU (Erwerb 1. 10. 1985). Eigentum nun: Hella Hering.

**Mohrhaldenstrasse 131**, SEP 485, 2329 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Garagengebäude. Eigentum bisher: Pierrette Schlettwein, in Riehen (Erwerb 30. 6. 1998). Eigentum nun: Daniela Gabriele Schlettwein, in Basel.

**Binsenerweg**, S E P 2053, 4333,5 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Robert Bernhard Heimgartner, in Riehen, Elisabeth Leuenberger, in Biel-Benken BL, und Rosa Mumenthaler, in Riehen (Erwerb 17. 1. 1995). Eigentum nun: Robert Bernhard Heimgartner.

## Flötenkonzert

rz. Am Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr, findet im Wenkenhof Riehen ein Konzert zum Thema «La flûte enchantée» statt. Regula Hannich (Querflöte) und Marlis Walter (Klavier) spielen romantische Flötenmusik von Reichert, Schubert, Reinecke und Hindemith.

Karten zu Fr. 25.–/15.–/10.– sind an der Abendkasse erhältlich.

## Riehen 1920–1970

rz. Im Anschluss an die Jahresversammlung des ökumenischen Fördervereins für das «Haus zum Wendelin» am Mittwoch, 3. Mai, präsentiert Johannes Wenk einen nostalgischen Rundgang durch Riehen. Anhand von Dias aus seiner reichhaltigen Sammlung kommentiert er die Geschichte des Dorfes von 1920 bis 1970. Inzlingerstrasse 50, 19.30 Uhr. Anschliessend Apéro.

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Rieherer Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 00  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Alfred Rüdüsühli

**Redaktion:**  
Chefredaktor Dieter Wüthrich (wü)  
Redaktion Sibylle Meyrat (me)  
Rolf Spriessler (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski, Rainer Dobrunz, Judith Fischer, Barbara Imobersteg (bim), Philippe Jaquet (Fotos), Franz Osswald (of), Daisy Reck

**Inserate:**  
Sabine Fehn, Verena Stoll  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:**  
Publicitas, 4010 Basel  
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

**Abonnementspreise:**  
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

## AUSSTELLUNGEN

FONDATION BEYELER  
BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung mit Werken der klassischen Moderne und Kunst aus Ozeanien. Sonderausstellung Matisse – Figur Farbe Bis 9. Juli.

**Bildbeschreibungen für Sehbehinderte** in der Ausstellung Henri Matisse am Mittwoch, 3. Mai, 18–19 Uhr.

**Art, Wine and Dine** Exklusive Abendführung durch die Ausstellung Henri Matisse von 18.30 bis 19.30 Uhr mit anschliessendem 4-Gang-Menü im Restaurant Berower Park.

Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich (für «Art, Wine and Dine» spätestens bis 2. Mai): Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com.

**Öffnungszeiten:** Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 21.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre, Art-Club-Mitglieder: freier Eintritt. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Fr. 5.–. Vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–): montags 10–18 Uhr und mittwochs 17–20 Uhr. Das Museum ist auch am 1. Mai, 10–18, Uhr geöffnet.

SPIELZEUGMUSEUM,  
DORF- UND REBBAMUSEUM  
BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug. Basler Bilderbücher bis 7. August.

**Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So 11–17 Uhr.

GALERIE MAZZARA & MOLLWO  
GARTENGASSE 10

Eli Geiser – Bilder, Niels Tofahrn – Skulpturen bis 14. Mai.

**Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr.

GALERIE LILIAN ANDRÉE  
GARTENGASSE 12

Matthias Holländer – Realistische Malerei der Wiener Schule bis 14. Mai.

## KALENDARIUM

## SAMSTAG, 29.4. THEATER

**Zauberflöte für Kinder**  
Mozarts Oper in einer speziellen Bearbeitung für Kinder. Ateliertheater, 15 Uhr.  
Vorverkauf: La Nuance, Rössligasse, Tel. 061 641 55 75

## SAMSTAG, 29.4. KONZERT

**Zauber des Barock**  
Das Carona Kammerensemble spielt Werke von Sammartini, Vivaldi und Bach. Andreashaus, Keltenweg 41, 20 Uhr.  
Eintritt: Fr. 35.–/20.–/15.– Vorverkauf: Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70

## SAMSTAG, 29.4. APÉRO

**Eröffnung Kinderbörse**  
Die Kinderbörse Jauslin & Kern lädt alle Interessierten zum Apéro ein. Spitalweg 4, 11–17 Uhr.

## SAMSTAG, 29.4. DISCO

**Oldie-Disco**  
Musik aus den letzten vier Jahrzehnten im Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, 20.30–2 Uhr.  
Eintritt: Fr. 10.– inkl. ein Getränk. Einlass ab 20 Jahren

## SONNTAG, 30.4. KONZERT

**Zauber des Barock**  
Das Carona Kammerensemble spielt Werke

Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr.

GALERIE HENZE/KETTERER/TRIEBOLD  
WETTSTEINSTRASSE 4

Giovanni Manfredini – Estasi, Kubach-Wilmsen – Stein-Buch bis 3. Juni.

**Geöffnet:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr.

GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG  
GARTENGASSE 10

**Faszination Mystik** Ausstellung mit Werken von Svilen Dimitrov Soyakov – Holzschnitzerei, Skulptur, Grafik und Katharina Remund – Bilder. Bis 6. Mai.

**Öffnungszeiten:** Mi–Fr, 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

GEMEINDEHAUS  
WETTSTEINSTRASSE 1

**Singen und Jubeln – 150 Jahre gemischter Chor Liederkrantz Riehen** 26. April bis 19. Mai.

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr, 8–12 Uhr und 14–16.30 Uhr.

WINTELER GALERIE & VINOHEK  
RÖSSLIGASSE 32

**Bilder von Marc Chagall, Joan Miró und Salvador Dalí** Weine aus der Toscana und dem Piemont wie auch aus dem Rieherer Schlipf.

**Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 14–17 Uhr.

REHA CHRISCHONA  
ST. CHRISCHONA, BETTINGEN

**Gefühle in Bronze** Skulpturen von Roser Häfliger-Lanaspa, Aesch. Nur noch bis Ende April.

**Öffnungszeiten:** Täglich 10–20 Uhr.

CAFÉ REITHALLE  
WENKENPARK

**Aquarelle von Helene Haerri** Nur noch bis Ende April.

**Öffnungszeiten:** Di–So 9.15–18 Uhr.

## VEREINE Liederkrantz Riehen eröffnete Jubiläumsausstellung

## «... weil es meine Seele befreit»

me. «... weil es meine Seele befreit», «weil ich jedes Mal gut gelaunt nach Hause gehe», «... weil es im Chor mehr Spass macht als allein unter der Dusche». Dies sind nur drei von insgesamt fünfunddreissig Antworten, die die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chors Liederkrantz Riehen und ihr Dirigent auf die Frage geben, warum sie gerne in diesem Chor mitwirken. Begleitet von ihren Porträts im Profil, bilden diese Aussagen

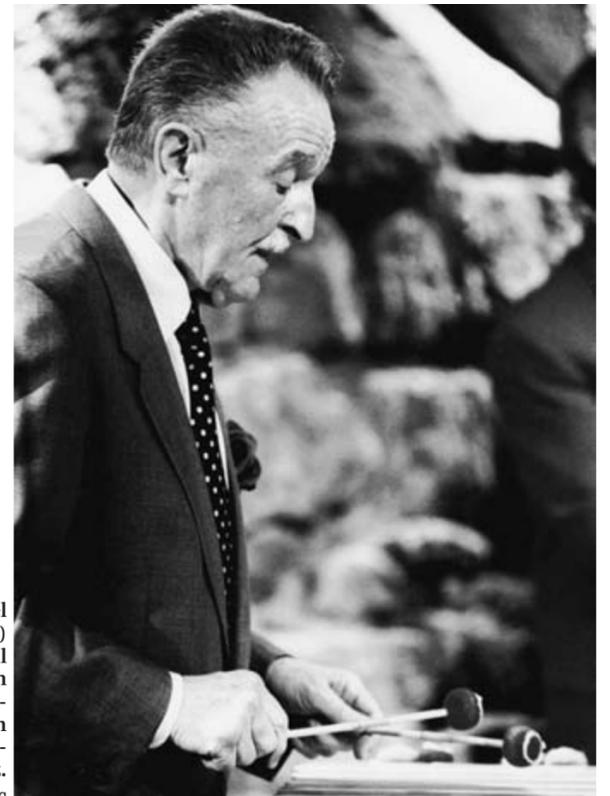
einen Teil der Ausstellung im Gemeindehaus, die ausserdem mit alten Dokumenten Schlaglichter auf die Geschichte des Chors wirft. Diese Woche wurde die Ausstellung, die ab Ende August in erweiterter Form im Dorfmuseum zu sehen sein wird, mit einem Auftritt des Chors, verschiedenen Ansprachen und einem Apéro eröffnet. Für seine Lieder in mehreren Sprachen erntete der Chor kräftigen Applaus.



Mit einer vielseitigen Liederpalette eröffnete der gemischte Chor Liederkrantz Riehen seine Jubiläumsausstellung im Gemeindehaus. Foto: Sibylle Meyrat

## KULTUR Jazzperlen in Lörrach

## Frühlingsfest mit Jazzklängen



Mit Michael Hausser (Bild) und Paul Kuhn treffen sich im Burghof Lörrach zwei Altmeister des Jazz.

Foto: zVg

rz. Der Lörracher Jazz Club feiert sein 50-jähriges Bestehen im Rahmen des Jazz Festivals Baden-Württemberg 2006 mit einer Fülle von Veranstaltungen. So tritt heute Freitag, 28. April, 20.30 Uhr, im Jazztone, Beim Haagenseg 3, Lörrach-Brombach, das Trio des Posaunisten Nils Wogrom auf. «Nostalgia» nennt er sein Programm. Mit dem jungen Organisten Kylie Koehler aus der New-Yorker Szene und dem Drummer Dejan Terzic wird mit einem gänzlich nostalgiefreien Programm in moderner Version die Post abgehen.

Morgen Samstag, 29. April, geht es weiter mit «Lörrach swingt». Von 10 bis 16 Uhr werden an sechs verschiedenen Orten der Stadt sieben Jazzbands auftreten, darunter die vom Jazzclub engagierte Marchingband «Louisiana Funky Butts».

Im Burghof gastiert am Abend ab 20.30 Uhr «Paul Kuhn & The Best», eine europäische All-Star-Truppe mit den beiden Trompetern Claus Reichstaller und Ack Van Rooyen, dem Engländer

Jiggs Whigham (Posaune), den beiden Saxophonisten Peter Weniger und Gustl Mayer, dem Bassisten Paul G. Ulrich und dem Drummer Willy Ketter. Allen voran natürlich der Pianist, Sänger und Entertainer Paul Kuhn, der dazu noch seine langjährige Gesangspartnerin, die bezaubernde Holländerin Greetja Kauffeld mitbringt.

Als Krönung hat der Lörracher Jazz Club ein deutsch-französisches Jazz-Gipfeltreffen organisiert, bei dem der in Frankreich längst zur Legende gewordene Vibraphonist und Festivalmacher Michael Hauser zur Truppe «Paul Kuhn & The Best» stossen wird. Die beiden Altstars kennen sich bis heute noch nicht und stehen im Lörracher Burghof erstmals zusammen auf der Bühne. Eine lange Jazznacht steht bevor.

Infos: www.jazztone.de, Vorverkauf: Kartenhaus im Burghof, Lörrach, Tel. 0049 7621 9408911/12, Abendkasse im Jazztone geöffnet ab 20 Uhr, beim Haagenseg 3, 79541 Lörrach-Brombach, Tel./Fax: 0049 7621 55236

## Bannumgang

rz. Am Sonntag, 7. Mai, lädt die Bürgerkorporation Riehen alle Interessierten zum Bannumgang ein. Der Treffpunkt ist beim Haupteingang des Friedhofs Hörnli um 9 Uhr. Die Route führt vom Ausserberg über den Mittelberg, vorbei an herrlichen Aussichtspunkten. Ziel ist der Hof Fischer, Im Haid.

Der Bannumgang findet bei jedem Wetter statt.

## Tanz in den Mai

rz. Am Samstag, 6. Mai, lädt der Tanz Sport Club Riehen zur Veranstaltung «Tanz in den Mai» im Landgasthof Riehen ein. Türöffnung ist um 18 Uhr, das Abendessen beginnt um 18.30 Uhr. Ab 18.30 Uhr wird die Tanzfläche freigegeben. Tanz mit Joschy Rock' n' Roll-Schow der Power Rock Dancers bis 2 Uhr.

Eintrittspreis: Fr. 35.–, Abendessen Fr. 45.–. Eintritts- und Bankettkarten sind erhältlich bei M. Wirz, Tel. 061 641 40 39 und Ch. Hausherr, Tel. 061 641 07 75.

## Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg

rz. «Dies soll kein Kunstwerk sein, es ist ein Bündel von Erzählungen aus den Jahren 1941–1945», schreibt die Rieherer Künstlerin Anuška Götz in der Einleitung zu ihrem kürzlich erschienenen Buch «Erinnerungen an die Zeit des Zweiten Weltkriegs» (Verlag Books on Demand, Nordstedt 2006). In diesem Buch, illustriert mit eigenen Aquarellen, blickt Anuška Götz zurück auf die Stationen ihrer Kindheit im ehemaligen Jugoslawien. Ihr Geburtsort Cavtat in Süd-Dalmatien war in den 1940er-Jahren ein typisches Fischerdörfchen. Sie erinnert sich an die Zeit der italienischen Besatzung, die zwar hart war, für Kinder aber auch faszinierende Momente hatte, erzählt von ihrer Verehrung für einen italienischen Soldaten, vom Fliegeralarm, vom Hunger und den zahlreichen Tricks, etwas Essbares zu finden. Und nicht zuletzt erzählt sie von den Menschen, die sie prägten.

Am Dienstag, 9. Mai, 19.30 Uhr, lesen Irena Salathé und Maria Ratzenböck im Haus der Vereine aus dem Buch von Anuska Götz. Eintritt frei.

# Sieben gute Gründe für die buchbasel

5. – 7. MAI 2006

Freitag, 5. Mai 06, 11 Uhr

## Sachbuchforum

«Heinz Löhner - die Kraft der Fakten»  
Ein katholischer Journalist und seine Kirche

1

Ist der Fall Sabo nur der Anfang? Braucht es eine zweite Reformation? Wie viel Kritik verträgt die Kirche? Eine Diskussion mit **Raymond Petignat, Josef Imbach** und **Urs Hobi**.



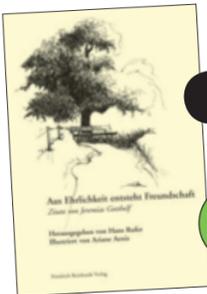
Freitag, 5. Mai 06, 12-14 Uhr

## Halle 3.0 – Stand D07

«Heinz Löhner – die Kraft der Fakten»  
Ein katholischer Journalist und seine Kirche

2

Begegnung mit **Raymond Petignat**.  
Der Autor signiert sein Buch.



Freitag, 5. Mai 06, 15+16 Uhr

## Halle 3.0 – Stand D07

«Aus Ehrlichkeit entsteht Freundschaft»  
Zitate von **Jeremias Gotthelf**

3

Ein Multimedia-Vortrag von und mit dem Autor **Hans Rufer**.

Samstag, 6. Mai 06, 10+11 Uhr

## Halle 3.0 – Stand D07

«Von Erasmus bis Hesse»  
Ein literarischer Rundgang durch Basel

4

Ein Multimedia-Vortrag von und mit der Autorin und bekannten Stadtführerin **Helen Liebendörfer**.

Samstag, 6. Mai 06, 15 Uhr

## Kinderliteraturfestival, Geschichtenecke

«Basel, die verzauberte Stadt»  
Ein spielerischer Spaziergang für Kinder

5

Sucht mit der Autorin des neuen Kinderstadtführers, **Helen Liebendörfer**, das besondere Tier und entdeckt dabei die Schönheiten von Basel. Für Kinder von 5 bis 10 Jahren.



Samstag, 6. Mai 06, 16+17 Uhr

## Halle 3.0 – Stand D07

«Die Geschichte der Basler Gastronomie»

6

Ein virtueller Rundgang durch die alten Basler Beizen von und mit dem Autor und Beizenbesitzer **Mario Nanni**.



Sonntag, 7. Mai 06, 10-12 Uhr

## Halle 3.0 – Stand D07

«Vorspeisen» und «Hauptspeisen»

7

Ein Workshop mit der Autorin, Koch- und Restaurantexpertin **Josy Nussbaumer**.



Senden Sie diesen Abschnitt mit Ihrer Adresse ein und gewinnen Sie einen Eintrittsgutschein für die BuchBasel: Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36, 4012 Basel

Bücher aus Basel: Stand D07  
**reinhardt**  
Friedrich Reinhardt Verlag

## Sonderausstellung



täglich ausser Dienstag  
11–17 Uhr

## Basler Bilderbücher

bis 7. August 2006

Das Museum bleibt am 1. Mai geschlossen

Begleitveranstaltungen:

2. Mai, 14.30 Uhr: 1+1 = Kopsalat.  
Figurentheater Lupine. Kellertheater im Haus der Vereine, Baselstrasse 43.

10. Mai, 15 Uhr: Kamishibai: Japanisches Koffertheater. Bibliothek Dorf und Bibliothek Rauracher (an beiden Orten gleichzeitig).

21. Mai, 11–17 Uhr:  
Familiensonntag im Museum

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN



BLUMENECKE UND GÄRTNEREI  
DES DIAKONISSENHAUSES  
RIEHEN

## Pflanze für e Summer

- ▶ Balkon- und Beetpflanzen
- ▶ Grosses Sommerpflanzen-Sortiment
- ▶ Div. Stauden (Die Mehrjährigen)
- ▶ Gemüsesetzlinge
- ▶ Schnittblumen aus eigener Produktion
- ▶ Eigene Erdmischung aus Reifekompost
- ▶ Ton- und Eternitgefässe
- ▶ Sämereien

## Unsere Dienstleistungen:

- ✎ Wir bepflanzen Ihre Balkonkistli nach Ihren Wünschen
- ✎ Hauslieferdienst
- ✎ ☺ Parkplatz bei unserer Gärtnerei

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

RZ011631

## R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN BASEL ☎ 061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen



www.dachdecker-bs.ch

www.riehener-zeitung.ch

RZ 010405

## Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

## Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

☎ 061 641 40 90

Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

Gemeindeverwaltung Gemeinde Riehen

## Wenkenpark Französischer Garten

Im Einvernehmen mit der Alexander Clavel-Stiftung kann der Französische Garten des Wenkenhofs von

Anfang Mai bis Ende Oktober 2006

an Sonn- und Feiertagen jeweils von 10.00 - 12.00 und von 13.30 bis 18.00 Uhr besichtigt werden.

Bei Anlässen in der Villa oder bei schlechtem Wetter bleibt der Garten geschlossen.

RZ011088

FREIZEITZENTRUM LANDAUER



Blutrainweg 12, Riehen

## Eldie - Disco

Musik aus den letzten vier Jahrzehnten!  
Samstag, 29. April 2006  
20.30 bis 02.00 Uhr  
im Freizeitzentrum Landauer



EINTRITT Fr. 10.– INKL. 1 GETRÄNK  
EINLASS AB 20 JAHREN  
BUS 31/34 UND 45 BIS OTTO-WENK-PLATZ



Aussenanlage: Mo bis So von 8.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit.

Haus: Di, Do + Fr 14.00–21.30 Uhr  
Mi + Sa 14.00–18.00 Uhr  
So + Mo geschlossen

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ011638

## HSR Heizungs-Service Riehen

- Anlagenbau und -Service für Öl- und Gasfeuerung
- Solar-Anlagen
- Heizungs-Sanierung und Sanitärservice

Heizungs-Sanierungen sowie Solar-Anlagen  
erstellen wir Ihnen inkl. sämtlichen Nebearbeiten

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte

R. Sahli, Grendelgasse 14, 4125 Riehen, Telefon 061 641 40 16  
heizungsservice@bluewin.ch

RZ011513

## Ihre Berater für Erdgas und Fernwärme, ganz in der Nähe!



René Bertrand



Toni Probst



Thomas Gesierich

Wir sind zuständig für Beratung und Verkauf im Kanton Basel-Stadt. Stellen Sie jetzt der Umwelt zuliebe auf modernste Heiztechnologie um. Informieren Sie sich bei uns, zusammen schaffen wir den Anschluss!

IWB  
Beratung/Verkauf  
Telefon 061 275 51 21  
www.iwb.ch



RZ142\_737180

## Meierhof-Märt

rz. Am Samstag, 6. Mai, 9–16 Uhr, findet im Meierhof ein Markt statt, bei dem Private Raritäten, aber auch alltägliche Flohmarktsachen zum Verkauf anbieten können. In der Eulerstube wird eine Kaffeestube mit Kuchenbuffet betrieben.

Tischvermietung zu Fr. 20.–/25.– bei Roman Cuel, Tel. 079 410 11 50

## Tag der offenen Tür in der Musikschule

rz. Am Samstag, 6. Mai, lädt die Musikschule Riehen zu einem Tag der offenen Tür in zwei Teilen ein. Unter dem Titel «Das Rhythmfenster» findet von 9.30 bis 12 Uhr eine Bewegungsmatinee statt.

Dazu sind alle Kinder, Eltern, Grosseltern und Interessierte eingeladen, welche am eigenen Leib erfahren möchten, was Rhythmik ist und bewirkt. Veranstaltet wird das abwechslungsreiche Programm von den Rhythmiklehrerinnen der Allgemeinen Musikschule Basel und Riehen. Im Rhythmsaal und im Musiksaal werden diverse Schnupperkurse angeboten (Kreativer Kindertanz, Eltern-Kind-Rhythmik, Rhythmik für Erwachsene und Senioren usw.).

Am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr werden auch die übrigen Räume der Musikschule für das interessierte Publikum zugänglich sein. Im Musiksaal stellen sich die Gehörbildungsklassen, die Streicherensembles, die Instrumentalklassen sowie die Kinder- und Jugendchöre dem Publikum vor. In den diversen Unterrichtsräumen können die verschiedenen Instrumente aus dem Angebot der Musikschule Riehen kennen gelernt, gesehen, gehört, angefasst und ausprobiert werden. Die Instrumentallehrkräfte geben kurze Fachauskünfte, für weitere Fragen stehen Sekretariat und Schulleitung zur Verfügung.

Die Musikschule Riehen nimmt Anmeldungen für den Instrumentalunterricht ab dem vierten Lebensjahr entgegen. Eine möglichst frühe Anmeldung wird für die Instrumente mit längerer Wartezeit (Schlagzeug, Klavier, Gitarre und Blockflöte) ausdrücklich empfohlen. Anmeldungen können jederzeit auf ein anderes Instrument umgeschrieben werden, wobei die bisherige Wartezeit angerechnet wird.

Weitere Infos im Internet unter: [www.musikschule-riehen.ch](http://www.musikschule-riehen.ch) oder beim Sekretariat der Musikschule Riehen, Rössligasse 51, Tel. 061 641 37.

PSYCHIATRIE Verwaltungsrat beschloss Neuorganisation der Klinikleitung Sonnenhalde

# Klinik bekommt neue Führung

Bisher waren mehrere Personen für die Leitung der Klinik Sonnenhalde verantwortlich. Zukünftig soll eine Direktorin oder ein Direktor die Klinik führen, die Stelle des bisherigen Verwaltungsdirektors entfällt.

SIBYLLE MEYRAT

«Wir möchten schneller auf die Veränderungen im Gesundheitswesen reagieren können», begründet Schwester Doris Kellerhals die geplante Neuorganisation der Klinikleitung. Als Oberin des Diakonissenhauses ist sie Vizepräsidentin des Verwaltungsrates der Klinik. Die im Jahr 1900 als «Evangelische Heilanstalt für weibliche Gemütskranke» gegründete psychiatrische Klinik war bis 2001 im Besitz des Diakonissenhauses. Seit der Umwandlung in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft ist das Diakonissenhaus Riehen Hauptaktionärin, das Diakoniat Bethesda beteiligt sich mit 10 Prozent am Aktienkapital von insgesamt rund 3 Millionen Franken und ist mit zwei Personen im Verwaltungsrat vertreten.

### «Klarere Zuständigkeiten»

Als Leiter der Klinik und ihr Vertreter gegen aussen galt bis Ende der Siebzigerjahre der Chefarzt. Alle bisherigen Chefarzte der Klinik sind übrigens Männer, während die Pflege der Patienten anfänglich Aufgabe der Schwestern war und bis heute mehrheitlich in Frauenhand liegt. Was die Führungsebene angeht, wurden die Leiter des Pflegedienstes und der Verwaltung Anfang Achtzigerjahre gleichberechtigt mit dem Chefarzt in die Leitung des Hauses einbezogen. Neben diesem Dreiergpann war auch das Diakonissenhaus im Führungsgremium vertreten. Diese Aufgabe wurde anfänglich von Schwester Doris Kellerhals ausgeübt und 1998 an den Pfarrer und Ökonomen Martin Hohl delegiert. Martin Hohl, der hauptberuflich als Pfarrer in Bretzwil tätig ist, übt seine Arbeit für die Klinik im Rahmen eines kleinen Teilzeitpensums aus. Ein Modell, den künftigen Anforderungen an eine Klinikführung nicht mehr



Soll demnächst eine neue Führungsstruktur bekommen: Psychiatrische Klinik Sonnenhalde.

Foto: Dieter Wüthrich

entspreche, so das Fazit eines «Führungsreviews», das der Verwaltungsrat zusammen mit einer externen Unternehmensberaterin in den vergangenen Monaten durchführte. Das bisherige Profil des Verwaltungsdirektors soll ausgebaut werden und seine Position dem gesamten Klinikpersonal übergeben werden. Als Hauptaufgaben der neuen Klinikleitung bezeichnet Verwaltungsratspräsident Martin Vogler die Vertretung der Klinik und der Patienteninteressen gegen aussen, die zunehmende Vernetzung mit anderen Institutionen und den Ausbau der ambulanten Leistungen.

### Kubecska geht

Durch den Umbau der Klinikspitze werden die bisherigen Positionen des Verwaltungsdirektors und des Verwaltungsratsdelegierten überflüssig. Weitere personelle Veränderungen sind nicht geplant, betonen sowohl der Präsident als auch die Vizepräsidentin des

Verwaltungsrats. Der vierzigjährige Verwaltungsdirektor Zsolt Kubecska, der in dieser Funktion seit 1996 in der Klinik arbeitet, beendet seine Tätigkeit per Ende dieser Woche. Gemäss VR-Präsident Martin Vogler wurde das Arbeitsverhältnis im gegenseitigen Einverständnis aufgelöst. Zsolt Kubecska wollte sich dazu gegenüber der RZ nicht äussern, ebensowenig zu seinen weiteren beruflichen Plänen. Pfarrer Martin Hohl, der seine Teilzeitstelle ebenfalls abgeben wird, weil zurzeit in den Ferien und war für eine Stellennahme nicht erreichbar.

Wäre es möglich gewesen, den erfahrenen Verwaltungsdirektor, dessen Leistungen und Persönlichkeit von Mitarbeitern und Verwaltungsrat gleichermaßen geschätzt wurden, zum Klinikdirektor zu befördern? Schwester Doris Kellerhals betont, man sei mit Kubecska Arbeit sehr zufrieden gewesen und aufgrund seines Leistungsausweises wäre er für den Posten des Klinikdirektors

durchaus qualifiziert gewesen. Dennoch sei man zum Schluss gekommen, der geplante Umbau in der Führungsstruktur könne nur gelingen, wenn die Stelle mit einer externen Fachperson besetzt würde, die einen klaren Neuanfang machen könne.

Die Stelle des Klinikdirektors wird in Kürze ausgeschrieben. «Wir suchen eine Person als CEO mit Führungserfahrung», sagt Martin Vogler. Schwester Doris sagt: «Wir können uns auch sehr gut eine Frau vorstellen.» Bis Ende Juni soll die Rekrutierung abgeschlossen sein. Nach Ausscheiden des jetzigen Verwaltungsdirektors bis zum Stellenantritt der neuen Führungsperson wird die Klinik nach einem interimistischen Modell geleitet. Einzelne Mitarbeiter der Verwaltung werden ab nächster Woche zusätzliche Aufgaben übernehmen und dabei von der externen Unternehmensberaterin unterstützt werden, die die Neuorganisation der Klinikspitze über längere Zeit begleitete.

## PUBLIREPORTAGE

### FINANZEN Anlagetipps der Basler Kantonalbank

## Nicht nur beim Fussball gewinnen

bkb. Gewinnen macht nicht nur beim Fussball glücklich, sondern auch bei Geldanlagen. Die richtigen Spieler und ein guter Trainer bringen entscheidende Vorteile.

Der «Swisscanto»-Fondssparplan «Flex Invest» der Basler Kantonalbank BKB ist ein vielseitiger Spieler in Ihrer Anlagemannschaft. Mit dem «Swisscanto Flex Invest (SFI)» können Sie auch mit kleinerem Budget ganz flexibel und professionell Geld anlegen. Die Höhe und den Rhythmus der Einzahlungen können Sie frei bestimmen. Sie können regelmässig bequem per Dauerauftrag einen fixen Betrag einzahlen oder in unregelmässigen Abständen und/oder in unterschiedlicher Höhe. So können Sie Ihre Anlagen Ihren wechselnden Bedürfnissen anpassen.

Der SFI kann je nach Situation offensive oder defensive Aufgaben übernehmen. Sie können wählen, ob der SFI in Ihrer Mannschaft als Stürmer oder

als Verteidiger spielen soll. Wenn Sie eine höhere Rendite anstreben und dafür auch bereit sind, ein grösseres Risiko zu tragen, dann investieren Sie Ihre SFI-Einzahlungen in einen Fonds mit grösserem Aktienanteil. Wenn Ihnen grössere Sicherheit bei geringeren Ertragschancen wichtiger ist, stehen Ihnen Fonds mit mehr Obligationenanteil zur Verfügung.

Je nach Spielverlauf können Sie Spieler auswechseln. Je nach Spielverlauf werden im Fussball offensive oder defensive Spieler ausgewechselt. Wenn sich Ihre Lebenssituation oder Ihre Bedürfnisse ändern, können Sie jederzeit Umschichtungen in andere Fonds vornehmen. Und Sie können auch jederzeit über Ihre gesamten Anlagewerte verfügen.

Engagieren Sie Ihren persönlichen Trainer. Um Ihre individuellen Ziele zu erreichen, müssen Sie die richtigen Spieler am richtigen Platz und zur richtigen Zeit einsetzen. Der Trainer kennt die Stärken und Schwächen seiner Spieler genau und weiss, wen er in welcher Situation am besten auf den Platz schickt. Genau so ist es bei Ihrem BKB-Kundenberater und Ihrer BKB-Kundenberaterin. Sie kennen die Eigenschaften der verschiedenen Anlagemöglichkeiten. Lassen Sie sich von ihnen zeigen, wie Sie Ihre persönlichen Ziele – mit einem Fondssparplan oder einer anderen Anlage – am besten erreichen können.

BKB-Riehen-Dorf, Schmiedgasse 15, Telefon 061 266 27 33; BKB-Riehen-Rauracher, In den Neumatten 63, Telefon 061 266 27 22.

## Spannende Wahlen im Einwohnerrat

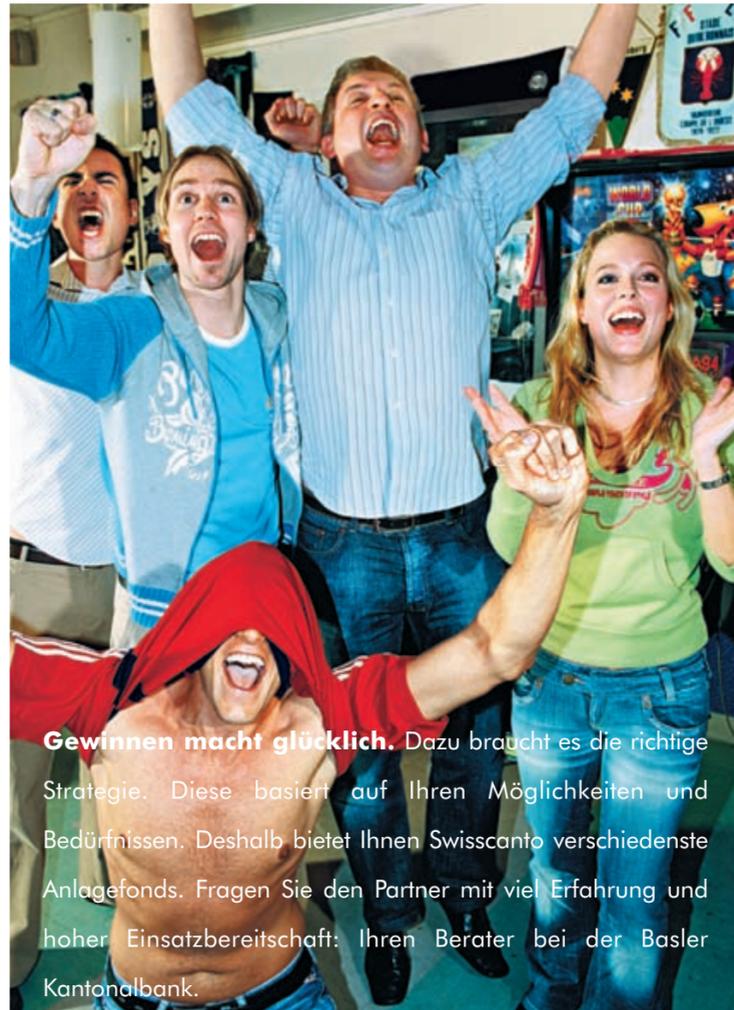
wü. Am kommenden Mittwoch, 3. Mai, tritt der neu gewählte Einwohnerrat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Im Mittelpunkt des Interesses dieser ersten offiziellen Session stehen traditionsgemäss die Wahlen für das Präsidium, für das Statthalteramt sowie in die Sachkommissionen.

Von keiner Partei bestritten wird der Anspruch des bisherigen Statthalters Thomas Strahm (LDP) auf das Präsidentenamt. Als seinen Statthalter will die FDP Thomas Meyer portieren. Auch diese Nomination wird von den übrigen Parteien nicht in Frage gestellt. Mit dem Ausscheiden des bisherigen Ratspräsidenten Niggi Benkler (CVP) aus dem Ratsbüro soll mit der SVP und ihrem Kandidaten Peter A. Vogt eine andere kleine Fraktion Einsitz im Büro nehmen. Wer den in den Gemeinderat gewählten Matthias Schmutz (VEW) im Ratsbüro ersetzen soll, war bei Redaktionsschluss noch nicht eindeutig bestimmt. Wie die RZ aus VEW-Kreisen erfuhr, dürfte indessen am ehesten Annemarie Pfeifer nominiert werden. Ein weiterer valabler Ratsbürokandidat der VEW wäre Heiner Ueberwasser. Bei der SP wiederum dürfte Parteipräsident Guido Vogel gesetzt sein.

Ebenso heiss begehrt wie umstritten sind die Sitze in der zwölköpfigen Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU). Nach dem Willen der bürgerlichen Parteien soll Urs Soder (FDP) Rolf Brüderlin (LDP) als Kommissionspräsident ablösen. Das Mittel-links-Lager aus Grünen, SP und VEW wiederum wird wohl versuchen, mindestens fünf Mandate in dieser wichtigen Sachkommission zu besetzen.

Die öffentliche Sitzung des Einwohnerrates beginnt um 19.30 Uhr.

## Reklameteil



Gewinnen macht glücklich. Dazu braucht es die richtige Strategie. Diese basiert auf Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen. Deshalb bietet Ihnen Swisscanto verschiedenste Anlagefonds. Fragen Sie den Partner mit viel Erfahrung und hoher Einsatzbereitschaft: Ihren Berater bei der Basler Kantonalbank.

BKB-welcome 061 266 33 33  
welcome@bkb.ch  
www.bkb.ch

Anlage und Vorsorge.  Swisscanto

RZ011582



**BMW 3er Limousine und Touring**  
more4you

320d  
325i  
325xi

Freude am Fahren

**BMW more4you. Limousine und Touring der BMW 3er Reihe mit perfektem Fahrkomfort und Sicherheit bereits für CHF 45 900.–**

Garage Hollenstein AG, Seewenweg 1 (im Kägen), 4153 Reinach  
Tel. 061 717 90 10, www.bmw-hollenstein.ch

xDrive  
Das intelligente Allradsystem von BMW

RZ003\_499804

**DER BROKER**  
mit dem besten Riecher

Miele  
Waschen - Kochen - Kühlen  
Lieferung und Installation  
zu fairen Konditionen

Preisvergleich lohnt sich!  
**IHR FAIRER PARTNER**

Wettsteinplatz 8  
4058 Basel  
Tel. 061/693 00 10

**HISTO**  
TV-UND HEIMBEDARE AG

www.histo.ch  
Mail: histo@histo.ch

RZ003\_541177



**OEKO-PRAX VÖLLMIN AG**

Spezialisiert für:  
Fällen und Schneiden von  
Bäumen und Sträuchern  
in Park- und Gartenanlagen

Pflegearbeiten für  
Wald- und Landschaft  
Planungen  
Ingenieurbiologische  
Projekte

4457 Diegten Tel. 061 991 07 60 und 061 971 88 45 Fax 061 991 91 35

RZ010210



**Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember**

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
  - Rasenpflege
  - Baum-/Sträucherschnitt
  - Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

**Andreas Wenk**

Beratung und Pflanzenverkauf:  
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen  
Öffnungszeiten:

Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10  
Mo–Fr, 7–12 + 13–17 Uhr, **Sa 7–12 Uhr**

RZ009720



**Sensationell günstige Preise auf**

**Waschautomaten  
Wäschetrockner  
Backöfen  
Kühl-, Gefrierschränke  
Grosse Küchen- und  
Apparate-Ausstellung**

Weitere Marken:  
Miele, Bosch, Electrolux,  
Bauknecht, FORS-Liebherr, AEG etc.

Mo–Fr 9–12 / 14–18.15 Uhr  
Sa 9–12 Uhr

**U. Baumann AG**  
4104 Oberwil  
Mühlemattstrasse 25  
Telefon 061 401 28 80  
Info@baumannoberwil.ch  
www.baumannoberwil.ch

RZ003\_514413

Baudepartement des Kantons Basel-Stadt

**Bauinspektorat**

**Baupublikation**

Die betreffenden Pläne können vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags von 14.00 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, eingesehen werden.  
http://www.bi.bs.ch

**Bettingen**

**Neu-, Um- und Anbau**

Brohegasse 3, Sekt. B, Parz. 1103. Projekt: Abbruch Fensterbrüstung, Einbau Notausgangstüre. Bauherrschaft: Ev.-ref. Kirche Basel-Stadt, Rittergasse 3, 4051 Basel. Verantwortlich: Bau- und Vermögensverwaltung der ERK, Rittergasse 3, 4001 Basel.

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlichrechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens am 26. Mai 2006 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, den 26. April 2006

Bauinspektorat Basel-Stadt

RZ011662

## WOHNUNGSMARKT

**berger liegenschaften**

**Riehen, Im Glögglihof**  
In kinderfreundlicher Überbauung vermieten wir per Juni 2006

**3 1/2-Zimmer-Wohnung, 80 m<sup>2</sup>**  
im 2. OG mit Lift.

Windfang mit Einbauschränk, Küche angrenzend zum Essplatz, Wohnzimmer, Bad/WC, zwei Schlafzimmer, Reduit, grosser Balkon.

Mietzins Fr. 1623.– + Fr. 190.– NK  
(Subvention durch Bund/Kanton möglich)

Berger Liegenschaften KG  
Telefon 061 690 97 09  
info@bergerliegenschaften.ch  
www.bergerliegenschaften.ch

RZ003\_539619

In Riehen am Grenzacherweg 200  
**renovierte 2-Zi-Parterre-Wohnung per sofort oder nach Übereinkunft zu vermieten**

Wohnen 60 m<sup>2</sup>, Balkon 12 m<sup>2</sup>, Kellerraum 12 m<sup>2</sup>, eigene Waschmaschine/Tumbler, Parkettböden.

Mietzins Fr. 1200.– + Fr. 200.– NK, Hunde nicht zugelassen.

Weitere Auskünfte während der Bürozeiten unter Tel. 061 641 62 70.

RZ003\_537239

**CARABELLI**

Per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten:  
**Im Niederholzboden 21 in Riehen**, eine charmante, luxuriöse

**3 1/2-Zimmer-Dachwohnung**  
ca. 98 m<sup>2</sup>, Balkon 11 m<sup>2</sup> ins Grüne, **Cheminée**, helle, Räume bis zu 4,5 m hoch, leichte Dachschrägen, Parkettböden, **Bodenheizung**, moderne und grosse Wohnküche, hoch liegender Warmluftbackofen, Natursteinabdeckung, Glaskeramik, GWM, modernes Bad, eig. WM/TU, Garagenplatz vorhanden.

(Nebenamtl. Hauswartung möglich)  
**Miete ab Fr. 2370.– exkl. NK**  
Fotos und weitere Infos unter [www.carabelli.ch](http://www.carabelli.ch).  
Carabelli Architekten, Basel  
Telefon 061 278 94 44

RZ003\_534435

Gemeindeverwaltung  **Gemeinde Riehen**

Am Brünnlirain in Riehen vermieten wir nach Vereinbarung einen grossen

**Lagerraum**

Das Mietobjekt befindet sich im Erdgeschoss, hat eine gute Zufahrtsmöglichkeit und ist mit einer grossen Schwerlast-Compactus-Anlage ausgerüstet.

Raumgrösse: 440 m<sup>2</sup>  
Miete: Fr. 120.– m<sup>2</sup>/Jahr inkl. NK

Auskunft und Vermietung:  
Gemeindeverwaltung Riehen  
Beat Krähenbühl  
Tel. 061 646 82 48  
beat.kraehenbuehl@riehen.ch

RZ011665

**Gelegenheit**  
Zu verkaufen in Riehen, an ruhiger Lage

**5-Zimmer-R'EFH (ca. 162 m<sup>2</sup>)**  
**Fr. 650 000.–**

**Seckinger & Sohn Immobilien GmbH**

Tel. 061 641 26 12 / 076 383 32 33  
bau.seckinger@freesurf.ch

RZ011654

Zu vermieten nach Vereinbarung an angenehmer Wohnlage in Riehen, Hohlweg 1/3

**2-Zimmer-Wohnung, 53 m<sup>2</sup> + 3-Zimmer-Wohnung, 73 m<sup>2</sup>**

Mieten inkl. HK/NK ab Fr. 1035.–  
Wohnzimmer mit Parkettboden, neue Einbauküchen, kleiner Balkon.

**prosebes**

Immobilien und Treuhand AG  
Hauptstrasse 62, Binningen  
Telefon 061 425 90 16

svit

RZ003\_541665

Nachmieter gesucht in Riehen per 1. Juni oder nach Vereinbarung für

**1 1/2-Zimmer-Wohnung**

2. Stock, Lift, Dachterrasse, grosses Zimmer, Küche, Bad/WC, Einbauschränke, Kellerabteil.

Miete Fr. 781.– + NK  
Tel. 061 641 69 26, abends

RZ011664

**PROINNOVA EIGENHEIM**

**RUHIGE LAGE IN STADTNÄHE**  
zu verkaufen

Helle totalerneuerte  
**4 1/2 Eigentums-Wohnung in Birsfelden**  
im 2. OG mit Lift, 2 Nasszellen, grosser Balkon, in äusserst gepflegter Liegenschaft, Nähe Infrastrukturen und Naherholungsgebiet.

VP CHF 465'000.–  
Ab 10% Eigenkapital

061 761 32 33 oder 079 464 32 33  
www.proinnova.ch

RZ003\_539217

**Gewerbehau Riehen**  
Wir vermieten an der Lörcherstrasse 50

**Büroräume**  
130 m<sup>2</sup> mit Teeküche  
Bezug ab Juni 2006

**Lagerraum**  
50 m<sup>2</sup>, 3,10 Meter hoch  
Bezug ab sofort

**Einstellplätze**

**Rolf Brüderlin**  
dipl. Architekt SIA  
Tel. 061 641 39 33

RZ011647

**Wohnen mit sonniger Aussicht**  
Mitten im Grünen, an ruhiger und bevorzugter Wohnlage, auf drei Seiten Dachterrasse

**2 1/2-Zi-Attikawohnung (NWF 52 m<sup>2</sup>)**  
mit Kellerabteil (ohne Lift)  
VP Fr. 325 000.–

Finanzierung:  
Bei Fr. 65 000.– Eigenmittel (PK/3. Säule)  
Fr. 938.– monatliche Belastung (inkl. NK)  
Tel. 079 731 31 21 (M. Naumann) auch Sa

RZ011633

**Gelegenheit**  
Zu verkaufen in Oensingen SO

**Landgut (ca. 2599 m<sup>2</sup>) mit Bauland**  
**Fr. 940 000.–**

**Seckinger & Sohn Immobilien GmbH**

Tel. 061 641 26 12 / 076 383 32 33  
bau.seckinger@freesurf.ch

RZ011655

Zu verkaufen nach Vereinbarung im grenznahen Inzlingen grosszügige, renovierte

**4 1/2-Zimmer-Terrassenwohnung**

142 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 55 m<sup>2</sup> Terrasse, sonnige, ruhige Lage, super Aussicht auf Wald und Weiden, inkl. Garage und Autoabstellplatz. **Fr. 490 000.–**

**Haustiere erlaubt**

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann bitte Offerten unter Chiffre 2915 an die RZ

RZ011674

**berger liegenschaften**

**Riehen**  
An der Morystrasse an ruhiger und sonniger Lage vermieten wir nach Vereinbarung helle, exklusive

**5-Zimmer-Wohnung, 136 m<sup>2</sup> mit Cheminée**  
im 1. OG mit Lift.

Grosses Entrée, Vorplatz mit Einbauschränk, moderne Wohnküche, Wohn- und Esszimmer mit Keramikbodenplatten, drei Schlafzimmer mit Parkettboden, Bad/WC, Dusche/WC, sep. WC, Ankleideraum, Bodenheizung, zwei Balkone, Hobbyraum, eigene Waschküche, Kellerabteil. Hochwertiger Ausbaustandard

Mietzins Fr. 2900.– + Fr. 290.– NK  
Auto-Einstellplatz Fr. 150.–

Berger Liegenschaften KG  
Telefon 061 690 97 10  
info@bergerliegenschaften.ch  
www.bergerliegenschaften.ch

RZ003\_539716

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung am Rühlweg 101 in Riehen diverse moderne, helle und freundliche

**Büroräumlichkeiten**  
von ca. 30 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> mit:

- Teppichböden
- Netzwerk/Kabelkanäle durchgehend vorhanden
- Gartensitzplatz
- Cafeteria: Möglichkeit zur Mitbenutzung vorhanden
- Archivstauraum vorhanden
- Bürogemeinschaften möglich
- Autoeinstellplätze können dazugemietet werden
- Interessante Mietkonditionen

Die Räumlichkeiten sind vielseitig nutzbar, wie z.B. für Schulungs- und Seminarräume, allg. Büros, Kanzlei, repräsentative Anlässe usw.

Interessiert? Dann nehmen Sie doch mit Peter Bachmann Kontakt auf, Telefon 061 603 88 50 zu Bürozeiten oder abends 061 643 24 74, E-Mail: info@comasys.ch

RZ011660

**Regimo Basel**  
Immobilienleistungen

**An grüner Lage**  
an der Bettingerstrasse 219 in Riehen per 1. Juni 2006

**4-Zimmer-Wohnung im 1. OG (105 m<sup>2</sup>)**

Miete Fr. 1920.– zzgl. NK Fr. 300.–

Die Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe (ca. 70 m). Des Weiteren verfügt die Wohnung über einen grossen Wohn-/Essbereich, Parkettböden, Einbaukasten, Bad, Dusche sowie sep. WC, Balkon und ein Kellerabteil.

Autoeinstellplatz (Fr. 100.– pro Monat) kann dazugemietet werden.

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte **Frau Susanne Fischer** unter Tel. 061 378 83 03 oder E-Mail susanne.fischer@bs.regimo.ch.

**Regimo Basel AG**  
Ramsteinerstrasse 30, 4002 Basel  
Tel. 061 378 83 00  
Fax 061 378 83 15  
www.regimo.ch info@bs.regimo.ch

RZ003\_537397

In Riehen am Tiefweg 36 per 1. August 2006 oder nach Vereinbarung zu vermieten:

**4-Zimmer-Reihen-EFH**

111 m<sup>2</sup> Wohnfläche (3 Schlafzimmer), Hobbyraum 27 m<sup>2</sup>, Kellerraum 9 m<sup>2</sup>, Balkon 8 m<sup>2</sup>, sep. WC/Dusche, Garten

Mietzins: Fr. 2450.– + Fr. 300.– NK  
Hunde nicht zugelassen.  
Weitere Auskünfte unter Tel. 061 641 62 70

RZ003\_540554

Zu vermieten nach Vereinbarung

**am Stellimattweg 7 in Riehen**  
im Grünen, Nähe Grenze und Tramhaltestelle

**2-Zi-Wohnung im EG**

Wohnfläche 42 m<sup>2</sup>, moderne Küche, Dusche/WC, alles Parkett, Gartenmitbenutzung.  
Miete: Fr. 910.– exkl. NK

**LÖWEN** Verwaltungen Basel  
Lautengartenstrasse 7, CH-4052 Basel  
Tel. 061 279 95 45 Fax 061 279 95 30  
info@loewenverwaltungen.ch  
www.loewenverwaltungen.ch

RZ011661

**Zu vermieten:**  
ab 1. Juni 2006 in Zweifamilien-Haus, Erlensträsschen 44 in Riehen

**3-Zimmer-Hochparterre-Wohnung**  
(67 m<sup>2</sup> Wohnfläche)

mit der Möglichkeit der Gartenmitbenutzung.  
Mietpreis: Fr. 1500.– pro Monat + Fr. 100.– a conto Heiz- und Nebenkosten.

**Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona (Schweiz)**  
Chrischonarain 135, 4126 Bettingen,  
Tel. 061 606 65 65

RZ011658

**Riehen Zentrum**, ab 1. Juli an eine **Einzelperson**, ruhige

**2-Zimmer-Wohnung**  
in histor. Villenetage (mit mod. Küche, Bad/WC, 25 m<sup>2</sup> gr. Sonnenterrasse), gr. Keller, romant. Garten, Autoabstellplatz.  
Fr. 1390.– (+NK)  
Combox 076 54 00 112, Fax 061 641 57 89

RZ011676

In Riehen, Steingrubenweg 110, vermieten wir an ruhiger Lage grosszügige, sonnige

**3 1/2-Zimmer-Wohnung**  
(88 m<sup>2</sup>), Parkettböden, helles Wohnzimmer mit Balkon nach Süden, moderne Küche mit kleinem Balkon nach Westen

Miete: Fr. 1820.– + NK Fr. 180.–  
Auskunft: Telefon 061 931 20 77

RZ011646

**Grosse Garage**  
(auch als Lageraum usw.)  
Zentrum, an wenig befahrener Seitenstrasse.  
Fr. 295.–/Mt.  
ab Mitte Juni

Combox  
076 54 00 112  
Fax 061 641 57 89

RZ011675

**Schon für Fr. 33.55 können Sie eine Wohnung finden**

## AUS DER BADISCHEN NACHBARSCHAFT

### Erfolgreiche Bemühungen

Offensichtlich hat die von der Stadt Lörrach zum Jahresanfang gestartete Aktion «Schluss mit schmutzig» die Bürger animiert, mehr auf die Sauberkeit in ihrer Stadt zu achten. Anwohner greifen oft selbst zum Besen, um da und dort auch mal eine Tüte ausserhalb ihres Reviers aufzukehren.

Der für die «saubere Stadt» zuständige Fachbereichsleiter Jürgen Nef berichtete von einer positiven Entwicklung. Wer aufmerksam durch die Stadt gehe, stelle dies täglich fest, sagte er. Und in dieser Einschätzung stimmten ihm am Montagabend auch die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik zu. Bis jetzt sprach Gemeindevollzugsbeamter Horst Frey etwa zehn Verwarnungen aus. Wer sich bei Verunreinigungen öffentlicher Strassen, Anlagen und Plätze erwischt lässt, wird zur Kasse gebeten. Beispielsweise kostet die weggeworfene Zigarettenkippe 20 Euro, ein Hundehaufen 70 Euro und ein Pappbecher 35 Euro.

Zum Start der Aktion hat die Stadt

mehr als zwanzig zusätzliche Müllbehälter aufgestellt und diese zum Teil mit Aschenbechern ausgestattet. Ein Mitarbeiter des Werkhofes ist auf Kehrrunden unterwegs. Weniger erfreulich sieht es im Naherholungspark «Grütt» aus. So wurde an der Fuss- und Radwegbrücke die weibliche Holzfigur aus der Verankerung gerissen. Auf den neuen Stegen im Grüttsee, die von der Stadt aufgestellt wurden und 12'000 Euro kosteten, haben Besucher wieder Lagerfeuer entzündet.

### Viele Angebote

Das frühlingshafte Wetter am letzten Samstag machte richtig Lust auf Urlaub. So hatten die Teilnehmenden der Freizeitbörse in Lörrach nach etlichen verregneten Jahren wieder einmal viel Publikum. Organisiert hat die Börse der Fachbereich «Jugend und Familie» des Landratsamtes. Beteiligt haben sich eine ganze Reihe von Organisationen, die Ferienangebote für Kinder und Jugendliche machen. Etwa zwanzig von ihnen sind im Kreisjugendring zusammengeschlossen, der Mitveranstalter ist. Dessen Vorsitzender Günter Endress ist gleichzeitig Vorsitzender des Weiler Stadtjugendrings. Der Stadtjugendring selbst

bietet erstmals Vater-Sohn-Wochenenden in den Sommerferien. Jugendbildungsreferentin Martina Brehm vom «Förderkreis Ferienzentren», der dieses Jahr den 25. Geburtstag feiert, hob die Gelegenheit hervor, andere Anbieter zu treffen. Jeder Stand hatte ein eigenes Angebot. Gemeinsam ist allen, dass es noch freie Plätze gibt, die über den jeweiligen Anbieter oder das Landratsamt erfragt werden können.

Neu war die grosse Zahl von Angeboten für Behinderte, die das «St. Josefshaus», die «Lebenshilfe» und «Leben und Wohnen» vorstellten. Michael Tränkle von der «Lebenshilfe», deren Angebote bisher eher für Erwachsene geeignet waren, beobachtet, dass immer mehr behinderte Kinder und Jugendliche durch die differenzierteren Lebens- und Wohnformen zu Hause leben und ihre Freizeit ausserhalb des Elternhauses verbringen. Deshalb werden jetzt auch Kinderferienprogramme und -reisen angeboten.

### Aufschwung

Optimismus auf breiter Front – so umschreibt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Hochrhein-Bodensee die aktuelle Stimmung der Wirtschaft in der Region in einer

Pressemitteilung. Der Konjunkturklima-Index, ein Massstab für die Geschäftserwartungen der nächsten zwölf Monate, habe gegenüber dem Vorquartal nochmals leicht zugelegt und weise ein neues Fünfjahreshoch aus, so die IHK weiter. Quer durch alle Bereiche gingen die Unternehmen davon aus, dass der Aufschwung 2006 an Fahrt gewinnen wird.

Besonders stark ausgeprägt sei die Zuversicht im industriellen Bereich. Jedes zweite Industrieunternehmen gehe davon aus, dass sich seine Geschäftslage im Lauf der nächsten Monate nochmals verbessern werde. Dies treffe erstmals seit vielen Jahren für alle regional bedeutsamen Branchen gleichermassen zu, ganz besonders aber für die Chemie- und Pharmaindustrie, die Metallverarbeitung sowie für den Maschinenbau, die Elektro-, Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik.

Ähnlich positive Einschätzungen haben auch andere Bereiche, insbesondere der Finanzdienstleistungssektor, mit Abstrichen auch der Handel, das Baugewerbe, die Hotellerie und das Gastgewerbe sowie die übrigen Dienstleistungsbranchen. Als Ausdruck der guten Geschäftsentwicklung könne in diesem Zusammenhang auch

die spürbar gestiegene Nachfrage der regionalen Wirtschaft nach Krediten für Neuinvestitionen und Betriebsmittel interpretiert werden.

Genährt werde der grosse Optimismus vor allem aus den anhaltenden grossen Exporterfolgen, zunehmend gepaart mit steigenden Auftragseingängen aus dem Inland. Zwei von drei Industriebetrieben rechneten mit weiterem Wachstum beim Auftragseingang aus dem Ausland – vor allem aus Mittel- und Osteuropa sowie aus Asien. Auffallend sei die gestiegene Bereitschaft der regionalen Wirtschaft für zusätzliche inländische Investitionen. Jedes dritte Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen signalisiere, in den nächsten zwölf Monaten mehr investieren zu wollen. Im Vordergrund stünden vor allem Ersatzbedarf und Rationalisierungsinvestitionen.

Das produzierende Gewerbe investiere jedoch immer häufiger auch in die Entwicklung neuer Produkte und die Verbesserung von Prozessen und Produktionsverfahren. Jedes vierte Unternehmen überlege zudem, inländische Kapazitäten auszubauen. Erstmals seit dem Jahr 2000 gebe es damit wieder positive Signale für die regionalen Arbeitsmärkte.

Rainer Dobrunz

**Papeterie Wetzel**  
Papeterie Wetzel  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop

Tel. 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
papwetz@bluewin.ch www.papwetz.ch

RZ 009463

**www.chiquet.ch**  
**BADEBOUQUE**

Holen Sie sich das  
**Wasserspar-Set Aquaclit**  
mit Design ...

... und sparen Sie Wasser  
für ca. Fr. 100.– pro  
Person und Jahr – ohne  
Komfortverlust

Baselstrasse 9 4125 Riehen

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel  
**R. Heinzelmänn**

Uhren und Bijouterie  
Ochsengasse 13,  
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung  
RADO, Certina,  
Mido, ORIS

Grosse Auswahl  
von Wand- und  
Tischuhren

RZ 000540

**FRIEDLIN AG**  
Riehen

Sanitäre Installationen  
Spenglerei  
Kanal- und Rohrreinigung  
Reparaturservice  
Sani-Shop

www.friedlin.ch  
Rössligasse 40  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 15 71  
Telefax 061 641 21 15

Wellness im eigenen Bad

RZ 007560

**www.riehener-zeitung.ch**

## KREUZWORTRÄTSEL NR. 17

folgeschwer	S-amerik. Gewässer Verbindungs-linien	Entgiftung	Hptst. v. Tschechien männl. Vorname	Autoteil	Fischart Zwang Mz.	engl. Ameise neuseel. Stadt	kalter Wind
Einwilligung oberital. See	1	befestigtes Ufer Skatbegriff	engl. Pfadfinder Mz.	13			europ. Hptst.
ägypt. Bilderschrift Dinge			ital: Reis	Alt-Bundesrat † 1977	14	Fürwort Märchenfigur	US-Bundesstaat
engl. essen span: eif	7	Halbton Kampfbahnen	N-afr. Hptst.	Fürwort		11	Drehung
Zh. f. Gallium nicht ernsthaft	niederl. Fluss altdt. Monatsname		aktuell, im Trend Kerzenschimmer	Possessivpronomen Abk. f. Iowa	10	lat: ich span. Artikel	Berg bei Bever altes Wort f. jenseits
innere Organe Stadt im Sudan	12	frz: Kopf Vorname der Farrow	Enddarm Mz.	Märchen, Legende ital: Leute	ital. Frauennamen vorher, früher	9	Vorfahr
geistl. Orden			Lebensbund Mz. Faultier	8			ital: drei
Abk. f. linear	5	Ohrenentzündung			gegen (griech.)		Geliebte des Leander
Badeland in Weil am Rhein			Staatenbündnisse	3			4

Bestattungen  
**STOLZ SÖHNE**

Überführungen im In- und Ausland  
Trauerdrucksachen  
Brünnlirain 7, Riehen  
Tel. 061 641 07 07

RZ 005140

RZ 007533

**meyer**<sup>®</sup>

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft  
Ihr Partner

**Dienstleistungen**

- Planung
- Ausführung
- Service
- 24 h-Pikett

**Elektro-Laden**

- Arte+Licht
- Haushaltgeräte
- Div. Elektroartikel
- Reparaturen

swisscom Partner

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 7.30-12.00, 13.30-18.30 Uhr  
Samstag 8.00-12.00 Uhr

Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17  
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

### Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der vier im April erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Die Namen der Gewinnerinnen und Gewinner werden in der nächsten Ausgabe der Rieher Zeitung veröffentlicht. Auch diesmal winken fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken. Die RZ wünscht Ihnen viel Glück und Spass beim Rätseln.

<b>Lösungswort Nr. 14</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Lösungswort Nr. 15</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Lösungswort Nr. 16</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Lösungswort Nr. 17</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese per A-Post an: Riehe-

ner Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1. Einsendeschluss: Dienstag, 2. Mai (Poststempel).

**RIEHENER ZEITUNG**

Vermissen Sie Ihre abonnierte RZ im Briefkasten?

Unter diesen Telefonnummern können Sie Ihre RZ einfordern:

Post Riehen 1 **061 645 90 36**  
Post Bettingen **061 601 40 43**  
oder  
Rieher Zeitung **061 645 10 00**

### Tobias Messmer ohne Glück

rz. An den Junioren-Weltmeisterschaften in Südkorea war dem Riehener Degenfechter Tobias Messmer kein Glück beschieden. Im Degen-Mannschaftswettkampf belegte die Schweiz mit Messmer als Startfechter, Leon Amezdroz auf Position zwei, Max Heinzer auf Position drei und Sebastian Lamon als Ersatz nur den enttäuschenden 15. Rang unter 28 Teams. Insofern hatte man sich Medaillenchancen ausgerechnet. Im vergangenen Jahr gewann die Schweiz an den Junioren-Europameisterschaften Bronze, Tobias Messmer war dort schon dabei.

Nach dem schlechten Abschneiden von Heinzer (14.), Amezdroz (53.) und Lamon (93.) im Einzel war die Schweiz in Südkorea für das Mannschaftstabelleau weit hinten gesetzt und traf in der ersten Runde auf Estland. Diesen starken Gegner schlugen die Schweizer zwar noch mit 45:40, gegen den späteren Halbfinalisten Italien war dann aber in den Achtelfinals Endstation.

Tobias Messmer hatte die Qualifikation für die Einzelkonkurrenz knapp verpasst, reiste aber für den Mannschaftswettkampf dennoch mit und zeigte gegen Estland mit sechs Pluspunkten einen starken Wettkampf. Gegen Italien hatten alle drei Schweizer eine Minusbilanz.

Auch gesundheitlich brachte Tobias Messmer der Trip nach Asien wenig Glück. Er kehrte mit hohem Fieber und einer Lungenentzündung zurück.

#### Fechten, Junioren-Weltmeisterschaften, Taebaek City (Südkorea)

**Junioren, Degen, Einzel:** 1. Steffen Launer (D), 2. Feng Wang (China), 3. Benjamin Ungar (USA); ferner: 14. Max Heinzer (SUI), 53. Leon Amezdroz (SUI), 93. Sebastian Lamon (SUI). – 112 Fechter klassiert.

**Junioren, Degen, Mannschaft:** 1. Kasachstan, 2. Russland, 3. Deutschland, 4. Italien; ferner: 15. Schweiz (Messmer/Amezdroz/Heinzer/Lamon). – 28 Teams klassiert. – 1. Runde: Schweiz s. Estland 45:40; Achtelfinals: Italien s. Schweiz 45:40.

### RAD Mountainbike-Swisspowercup in Buchs

# Pascal Schmutz erstmals auf dem Podest

Der Riehener Pascal Schmutz holte sich in Buchs seinen ersten Swisspowercup-Podestplatz bei den Erwachsenen. Katrin Leumann ist nach ihrer Krankheit auf dem Weg zurück und wurde in der Elite Siebte.

vor. Obwohl es in der Nacht noch geregnet hatte, war die Strecke in Buchs eher trocken und es war alles fahrbar. Die Runde in Buchs ist für die steilen Aufstiege und die rasante Abfahrt bekannt. Nach dem Start fuhr man zuerst auf einer Strasse die ersten Höhenmeter hoch, bald jedoch bog der Weg in den Wald ab und es kam ein kurzer, steiler Singletrail. Flüssig führte der Trail zur ersten kurzen, aber sehr steilen Abfahrt. Danach folgte der lange Aufstieg auf schmalen Wegen und Forststrassen. Nach dem höchsten Punkt stürzte man sich in die schwierige Abfahrt. Der lange Trail ist gespickt mit vielen Steinen und Wurzeln und es braucht doch einiges an Fahrkönnen, um in diesen heiklen Passagen nicht zu stürzen oder eine Reifenpanne einzufahren.

Pascal Schmutz vom Team Corratec fährt in diesem Jahr nach den Juniorenjahren neu in der höheren Kategorie Amateur/Master. Der Riehener hatte schon in den vorangegangenen Rennen beachtliche Leistungen gezeigt. Es gelang ihm aber bis dahin nie, die nach guter erster Rennhälfte erkämpfte Spitzenplatzierung bis ins Ziel zu halten. Er ist die längere Renndauer noch nicht so gewohnt und brach in der letzten Runde immer etwas ein.

#### Spitzenduo setzt sich ab

In Buchs kam es anders. Pascal Schmutz startete wiederum sehr gut

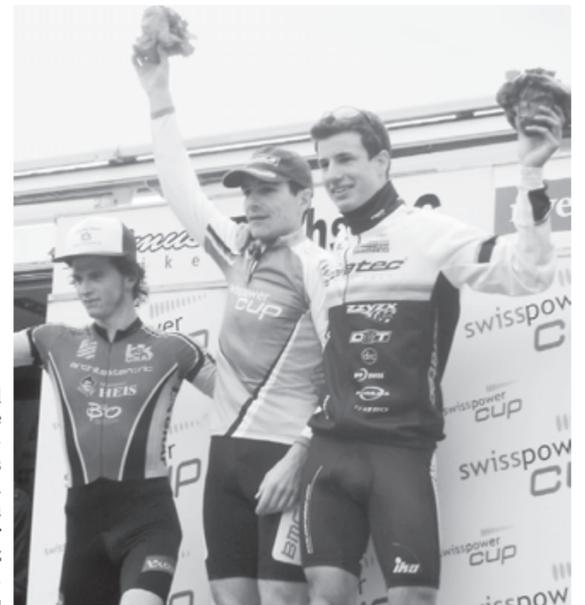
und passierte nach der ersten Runde als Vierter. Er wollte sich diesmal das Rennen besser einteilen und hielt sich zunächst zurück, doch als er die guten Beine spürte und die Möglichkeit sah, sich vorne abzusetzen, ergriff er die Chance. Nach der ersten Runde konnte er sich mit einem Master-Fahrer absetzen und bildete mit ihm vier Runden lang das Spitzenduo. Es war bald klar, dass die zwei den Sieg unter sich ausmachen würden. In den Aufstieg musste Pascal Schmutz seinen Konkurrenten jeweils etwas ziehen lassen, konnte ihn jedoch in der Abfahrt immer wieder einholen.

Auch im letzten Aufstieg verlor Pascal Schmutz an Terrain und leider reichte es diesmal nicht, den Rückstand bis ins Ziel noch wettzumachen. Doch auch der zweite Rang mit nur 25 Sekunden Rückstand war für Schmutz ein riesiger Erfolg und bedeutete den ersten Podestplatz im Swisspowercup! Der nächste Swisspowercup findet dieses Wochenende in Winterthur statt.

#### Katrin Leumann holt auf

Katrin Leumann vom Team Bikepark.ch TUI kommt nach ihrer Krankheit wieder auf Touren. Sie konnte in der Osterwoche gute Trainings absolvieren. Neben Kraftausdauer standen auch lange Grundlagentrainings auf dem Programm. In der Region Zweisimmen fand sie ideale Möglichkeiten, diese Trainings optimal zu gestalten. Katrin Leumann fuhr innerhalb von vier Tagen über zehn Pässe, wobei die längste Runde von Zweisimmen über den Jaunpass in Richtung Bulle, Château d'Oex, Les Mosses, Col du Pilon und über Gstaad und Saanenmöser wieder nach Zweisimmen führte.

Vor dem sonst täglichen Rennen in Buchs war Katrin Leumann noch unsicher, ob sie nicht doch etwas müde vom Training sei, doch während der



Das Siegerbild der Kategorie Masters/Amateure in Buchs mit dem zweitplatzierten Riehener Pascal Schmutz (rechts).

Foto: zVg

Vorbelastung am Samstag merkte sie, dass sie gute Beine fürs Rennen haben würde. Nach einem guten Start reihte sie sich auf dem siebten Zwischenrang ein. Während des Rennens konnte sie sich noch etwas steigern und fuhr während dreier Runden die sechstbeste Rundenzeit. Es reichte aber nicht, um die Sechstplatzierte einzuholen.

Katrin Leumann fuhr im über zwanzigköpfigen Feld auf den guten siebten Schlussrang. «Das Rennen lief mir gut, aber noch lange nicht perfekt. Ich bin auf dem richtigen Weg und es geht aufwärts», beurteilte Katrin Leumann die Situation nach dem Rennen. Nächste Woche bestreitet Katrin Leumann mit der Strassennationalmannschaft die Gracia-Tour in Tschechien. Dies ist ein

weiterer wichtiger Schritt in der Vorbereitung auf die im Mai stattfindenden Weltcuprennen in Europa.

#### Mountainbike, Crosscountry, Swisspowercup, 3. Lauf in Buchs SG vom 22./23. April 2006

**Frauen Elite:** 1. Petra Henzi (Rombach/SUI) 1:40:08, 2. Renata Bucher (Luzern/SUI) 1:40:50, 3. Sarah Koba (Buchs/SUI) 1:41:41, 4. Daniela Louis (Nesslau/SUI) 1:41:58, 5. Pia Sunderstedt (SWE) 1:43:58, 6. Franziska Röthlin (Kerns/SUI) 1:45:17, 7. Katrin Leumann (Riehen/SUI/BikePark.ch TUI) 1:46:00. – 27 Fahrerinnen gestartet, 22 klassiert.

**Amateure/Masters:** 1. Roland Häfeli (Seon/SUI) 1:28:29, 2. Pascal Schmutz (Riehen/SUI/Corratec VC Riehen) 1:28:54, 3. Joel Graf (Walzenhausen/SUI) 1:31:05. – 46 Fahrer am Start, 40 klassiert.

### Anzeigenteil

## Praxisübernahme

### Dr. med. Pierino Avoledo

Facharzt FMH für Kinder- und Jugendmedizin, speziell Onkologie und Hämatologie  
St. Alban-Anlage 25, 4052 Basel  
Tel. 061 272 45 45

Es freut mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich per Anfang Mai 2006 die Praxis von

### Dr. med. Maximilian Kaufmann

Facharzt FMH für Kinder- und Jugendmedizin, speziell Kinderneurologie  
St. Alban-Anlage 25, 4052 Basel

übernehmen kann.

Herr Dr. med. Maximilian Kaufmann wird weiterhin für kinder- und jugendneurologische PatientInnen in der Praxis tätig sein.

#### Berufliche Ausbildung

- 1989 Staatsexamen an der Universität Basel
- 1990–91 Innere Medizin, Bezirksspital Breitenbach, Dr. med. H. Zeuglin
- 1991 Mitarbeit Praxis Dr. med. H.P. Oechslin, FMH Innere Medizin, Allschwil
- 1991–92 Medizinische Klinik, Klinik Barmelweid, Prof. R. Keller
- 1992–94 Kinderklinik, Kantonsspital Bruderholz, Prof. J. Lütschg
- 1994–95 Päd. Onkologie/Hämatologie, Kinderklinik, Kantonsspital Aarau, Prof. P. Imbach
- 1995–96 Kinderklinik, Kantonsspital Aarau, Prof. H.P. Gnehm
- 1996–05 Oberarzt Pädiatrie, Abteilung für Päd. Onkologie und Hämatologie, Universitätskinderhospital beider Basel (UKBB), Prof. U.B. Schaad
- 2005–06 Praxisvertretungen:  
Dr. med. D. Müller, Reinach (BL)  
Frau Dr. med. S. Gissler Wyss, Neuendorf (SO)  
Frau Dr. med. I. Müller, Therwil (BL)

RZ003\_541837

**Hieber's** KW17  
**Frische Center**  
[www.hieber.de](http://www.hieber.de)

„Markenqualität zum Sparpreis!“

**Breisgaumilch H-Milch**  
1,5 % Fettgehalt  
1 ltr. Packung **€ 0,55**

**Bacardi**  
37,5 % Vol., versch. Sorten  
0,7 ltr. Flasche je 1 ltr. = € 12,84 **€ 8,99**

Am Montag, 01.05.06 haben wir geschlossen!

**BINZEN** 0049 7621 9687-20  
**RHEINFELDEN** 0049 7623 79765-90

**LÖRRACH** 0049 7621 9140-20  
**WEIL A. RH.** 0049 7621 16189-90

Täglich von 8 bis 20 Uhr - Sa. bis 18 Uhr / Lörrach bis 20 Uhr

**academia**  
Sprach- und Lernzentrum

**- Vorbereitung auf Übertrittsprüfungen**  
**- Nachhilfeunterricht**  
**- Lern- und Arbeitstechnik**  
**- Begabungsförderung**

academia Sprach- und Lernzentrum  
Schifflande 3, 4051 Basel  
Tel. 061 260 20 20, [www.academia-basel.ch](http://www.academia-basel.ch)

**PNT**

**P. NUSSBAUMER TRANSPORT AG**  
**BÄSEL** ☎ 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen/Kipper
- Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

MULDEN  
1 / 2 / 4 / 7 / 10 /  
20 / 40 m²

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

**Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN**  
**Fax 061 601 10 69**

RZ\_010388

**ergolz** RZ153\_770789

**Ergolz-Klinik**

Privatklinik für  
**Ästhetische Chirurgie**  
Nasenkorrekturen, Facelifting  
**Liposuction (Fettabsaugen)**  
Lidkorrekturen, Faltenkorrekturen.  
Kosmetische Brustchirurgie.

Hammerstrasse 35, 4410 Liestal  
061 906 92 92, [info@ergolz-klinik.ch](mailto:info@ergolz-klinik.ch)  
[www.ergolz-klinik.ch](http://www.ergolz-klinik.ch)

**RIEHENER ZEITUNG**

**Vermissen Sie Ihre abonnierte RZ im Briefkasten?**

Unter diesen Telefonnummern können Sie Ihre RZ einfordern:

Post Riehen 1 **061 645 90 36**  
Post Bettingen **061 601 40 43**  
oder  
Riehener Zeitung **061 645 10 00**

**RIEHENER ZEITUNG**  
DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

Mit einem Inserat in der Riehener Zeitung erreichen Sie Woche für Woche, 52 Mal im Jahr, über 7000 Menschen in Riehen und Bettingen.

Wir helfen Ihnen gerne, damit Sie gute Verbindungen bekommen.

Wir setzen Ihre Ideen und Wünsche um – prompt, zuverlässig und für jedes Budget.

**Wir schaffen Verbindungen!**

**Dr. med. Maximilian Kaufmann**  
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin  
speziell Kinderneurologie FMH  
St. Alban-Anlage 25, 4052 Basel

*Liebe Patientinnen, Patienten und Eltern*

Nach 29 Jahren kann ich meine Praxistätigkeit reduzieren. Ich freue mich, dass

**Dr. med. Pierino Avoledo, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, speziell Hämatologie und Onkologie FMH**

auf Anfang Mai 2006 den allgemein kinderärztlichen Bereich meiner Praxis übernehmen wird. Mit seinen langjährigen Erfahrungen als Oberarzt am Basler Kinderspital und UKBB ist Dr. Avoledo für seine neue Aufgabe nicht nur ausgezeichnet vorbereitet, sondern auch als Persönlichkeit von seinen bisherigen Patientinnen, Patienten und Eltern sehr geschätzt. Ich bin sicher, Sie werden von Dr. Avoledo kinderärztlich und in seinen Spezialgebieten bestens weiter betreut und sich gut aufgehoben fühlen.

Allen meinen PatientInnen, die ich zum Teil über viele Jahre kinderärztlich betreuen durfte, und ihren Eltern möchte ich bei dieser Gelegenheit danken für das geschenkte Vertrauen.

Selber werde ich für kinder- und jugendneurologische Patienten am gewohnten Ort weiter praktizieren und Dr. Avoledo bei Abwesenheit vertreten.

Dr. med. M. Kaufmann

RZ003\_541839

## SPORT IN KÜRZE

## FC Amicitia im Satus-Final

rz. Heute Freitag bietet sich dem FC Amicitia die Gelegenheit, im Finalspiel gegen die AS Timau die Satus-Meisterschaft der Region Nord zu gewinnen und sich für den Schweizer Satus-Final in Lausanne zu qualifizieren. Das Spiel findet um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz Landauer statt. Es gibt eine Festwirtschaft, die bis lange nach Spielschluss offen hat.

Timau ist Titelverteidiger. Das Team schlug im letztjährigen Final auf der Grendelmatte in Riehen den SC Baudepartement, der im Halbfinal Amicitia ausgeschaltet hatte. Amicitia holte die Trophäe in der Saison 2003/2004 und bestritt in Lausanne den Schweizer Final, der gegen den FC Peru Inca im Penaltyschiessen verloren ging.

## SG Riehen I spielt zu Hause

rz. Übermorgen Sonntag tritt die Schachgesellschaft Riehen I im Rahmen der dritten Runde der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft in der Nationalliga A gegen den Aufsteiger Bodan an (12.30 Uhr, LüscherSaal, Haus der Vereine). Nach zwei unglücklichen Niederlagen geht es darum, sich etwas vom Tabellenende zu lösen.

## Lager für sportbegeisterte Kids

pd. In diesen Sommerferien, vom 5. bis 12. August, findet zum ersten Mal das Unihockeycamp der Coyotes Bettingen statt. Eingeladen sind alle Mädchen und Knaben mit den Jahrgängen 1998 bis 1990 von Riehen und Bettingen.

Das Lager findet in Jegenstorf statt und umfasst neben den Unihockeytrainings in mehreren Altersgruppen auch viele andere Sportarten, unterhaltsame Abendprogramme und einfach eine Menge Spass.

Weitere Informationen über das Lager (inkl. Anmeldeformular) und über die Coyotes sind im Internet unter der Adresse [www.coyotes.ch.vu](http://www.coyotes.ch.vu) zu finden.

## Interclub-Start im Stettenfeld

rz. Dieses Wochenende bestreitet der Tennis-Club Stettenfeld seine ersten Heimspiele der neuen Interclub-Saison. Die Männer treffen morgen Samstag ab 12 Uhr auf den TC Rosental, die Jungseniorinnen spielen am Sonntag ab 10 Uhr gegen den TC BIZ I.

## Erster Saisonsieg des FC Riehen

rz. Am vergangenen Sonntag feierte der FC Riehen in der Viertligameisterschaft in der 13. Runde endlich den ersten Saisonsieg. Der Tabellenletzte schlug auswärts den Dritttletzten FC Laufenburg-Kaisten b mit 2:3. Mit fünf Punkten liegt der FC Riehen aber bei einem Spiel mehr immer noch fünf Punkte hinter dem drittletzten Platz zurück, der Ende Saison den Klassenerhalt bedeutet.

## Fussballverband Nordwestschweiz, Saison 2005/2006

4. Liga, Gruppe 2, Tabelle: 1. FC Oberdorf 13/32 (68:11), 2. FC Pratteln b 13/32 (42:16), 3. FC Frenkendorf 12/25 (43:18), 4. FC Gelterkinden 13/18 (33:26), 5. FC Arisdorf 13/17 (30:31), 6. FC Basel Stars 13/17 (28:32), 7. US Olympia Basel a 12/16 (36:44), 8. FC Laufenburg-Kaisten b 12/10 (18:32), 9. SV Sissach b 12/5 (17:51), 10. FC Riehen I 13/5 (12:66).

## Fussball-Vorschau

2. Liga Regional: Sa, 29. April, 18.30 Uhr, Gigersloch Dornach **SC Dornach II – FC Amicitia I**  
Satus-Meisterschaft Region Nord, Final: Freitag, 28. April, 18.30 Uhr, Landauer Basel **FC Amicitia – AS Timau**

3. Liga, Gruppe 3: Mittwoch, 4. Mai, 19.30 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia II – FC Ettingen**

4. Liga, Gruppe 2: Sonntag, 30. April, 10.15 Uhr, Grendelmatte **FC Riehen I – FC Black Stars**

Junioren D9, Promotion: Samstag, 29. April, 14.30 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia a – FC Basel**

Junioren D9, 2. Stärkeklasse: Samstag, 29. April, 13 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia b – FC Pratteln b**

Junioren D9, 3. Stärkeklasse: Samstag, 29. April, 13 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia d – FC Pratteln**

Junioren E, 2. Stärkeklasse: Samstag, 29. April, 13 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia c – FC Laufen**

Junioren E, 3. Stärkeklasse: Samstag, 29. April, 13 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia f – FC Ettingen**

Junioren F: Samstag, 29. April, 10 Uhr, Grendelmatte **Turnier mit FC Amicitia c**

## Fussball-Resultate

2. Liga Regional: **SV Muttentz II – FC Amicitia I 1:3**  
**FC Amicitia I – FC Birsfelden 4:3**

3. Liga, Gruppe 3: **FC Amicitia II – FC Therwil 0:0**

4. Liga, Gruppe 2: **FC Laufenburg-Kaisten b – FC Riehen I 2:3**

5. Liga: **Taxi – FC Riehen II 5:2**  
**FC Riehen II – FC Münchenstein 2:2**

Senioren, Promotion: **FC Amicitia – FC Sloboda Basel 1:1**

Veteranen, Promotion: **FC Amicitia – FC BVB 3:3**

Veteranen, Regional: **FC Riehen – BSC Old Boys 0:7**

Frauen, 2. Liga: **FC Rheinfelden – FC Amicitia 2:4**

Junioren B9, 1. Stärkeklasse: **FC Amicitia – FC Allschwil a 0:6**

Junioren A, Promotion: **FC Amicitia a – FC Reinach 4:2**

Junioren A, 1. Stärkeklasse: **FC Bubendorf – FC Amicitia b 6:0**  
**FC Amicitia b – FC Jugos Basel 2:4**

Junioren B, 1. Stärkeklasse: **FC Breitenbach a – FC Amicitia a 0:6**

Junioren B, 2. Stärkeklasse: **FC Amicitia b – FC Türküçü Basel 2:8**  
**FC Ferad – FC Riehen 5:0**  
**FC Oberwil – FC Riehen 6:1**

Junioren C, Promotion: **FC Amicitia a – FC Rheinfelden a 1:3**

Junioren D, 2. Stärkeklasse: **FC Laufenburg-Kaisten – FC Amicitia b 2:1**

Junioren D, 3. Stärkeklasse: **FC Amicitia c – FC Breitenbach b 1:0**  
**Münchenstein c – FC Amicitia d versch.**

Junioren E, 1. Stärkeklasse: **FC Türküçü Basel – FC Amicitia b 13:2**

Junioren E, 2. Stärkeklasse: **FC Amicitia c – FC Therwil b 7:3**  
**FC Amicitia d – FC Telegraph b 7:6**

Junioren E, 3. Stärkeklasse: **FC Aesch e – FC Amicitia f versch.**

Ruder-Resultate

**Rudern, Nationale Regatta in Lauerz, 22./23. April 2006 (siehe auch Bericht auf Seite 12 dieser RZ-Ausgabe)**

**Männer, Leichtgewichts-Doppelzweier, Vorlauf:** 1. Marco Senn/Mathias Lampart (Riehen/SC Zürich) 7:26.20; Final: 1. Senn/Lampart 7:25.27. – **Leichtgewichts-Skiff, Serie:** 5. Dominik Junker (Riehen/Basler RC) 8:05.20.

**Senioren, Zweier ohne, Vorlauf Sa:** 1. Björn Uhlmann/Marc Uhlmann (Basel/GC Zürich) 7:12.40; Final Sa: 3. Uhlmann/Uhlmann 7:18.76; Vorlauf So: 2. Uhlmann/Uhlmann 7:17.64; Final So: 4. Uhlmann/Uhlmann 7:20.26. – **Doppelvierer, Serie:** 1. Reuss Luzern/Basler RC (Simon Grob/Christoph Berchtold/Lukas von Bidder/Michael Keller) 6:23.86. – **Doppelzweier, Vorlauf:** Lukas von Bidder/Michael Keller (Basler RC) 7:05.93; B-Final: 1. Von Bidder/Keller 6:51.93.

**Junioren A (17/18), Skiff, Vorlauf Sa:** 5. Maurice Koenemann (Basler RC) 7:49.46; Vorlauf So: 3. Koenemann 7:54.01; B-Final So: 1. Koenemann 7:48.91.

**Junioren C (13/14), Doppelzweier, Serie:** 1. Simon Haak/Luca Fabian (Basler RC) 4:06.30.

**Frauen, Doppelzweier, Serie:** 3. Salome Hug-Meier/Ursula Monzeglio (Basler RC) 8:04.34. – **Skiff, Vorlauf:** 2. Nora Fiechter (Blauweiss Basel) 8:09.48; Final: 3. Fiechter 8:12.45; Zeitlauf: 3. Fiechter 8:20.69.

**Basketball-Resultate**

Junioren B (U17) Regional, Gruppe 2: **CVJM Riehen – BC Münchenstein 36:64**

Junioren B (U17) Inter: **CVJM Riehen – Liestal Basket 44 109:49**

**Basketball-Vorschau**

Männer, 2. Liga Regional: Mi, 3. Mai, 20.20 Uhr, Niederholz **CVJM Riehen I – Birstal Starwings II**

**Handball-Vorschau**

Junioren U15, Promotionsgruppe b: Samstag, 29. April, 14 Uhr, Niederholz **KTV Riehen – TV Breite Basel**

**Handball-Tabellen**

**Regionalverband Basel, Meisterschaft Saison 2005/2006, Tabellen**

**Männer, 3. Liga, Gruppe B, Schlusstabelle:** 1. TV Kleinbasel 22/35 (570:457), 2. TV Sissach 22/35 (663:565), 3. TV Muttentz I 22/28 (549:501), 4. ESV Weil am Rhein 22/24 (489:493), 5. Vikings Liestal 22/24 (529:534), 6. SV Schopfheim 22/21 (535:540), 7. TSV Rheinfelden 22/20 (547:549), 8. SG Wahlen/Gym Laufen 22/20 (501:517), 9. SG ATV/KV Basel II 22/18 (509:523), 10. TV Möhlin 22/18 (509:523), 11. KTV Riehen 22/14 (415:500), 12. SG Maulburg/Steinen II 22/7 (452:571).

**Junioren U15, Promotionsgruppe B:** 1. DJK Bad Säckingen 19/34 (589:365), 2. TV Brombach 18/33 (541:274), 3. HC Waldshut/Tiengen 17/26 (563:328), 4. TV St. Josef 15/22 (367:284), 5. TV Möhlin I 16/18 (335:310), 6. TV Birsfelden 15/17 (317:285), 7. TV Arlesheim 17/12 (327:415), 8. TV Sissach 17/7 (229:387), 9. TV Magden 18/7 (284:431), 10. KTV Riehen 14/6 (168:324), 11. TV Breite Basel 16/0 (160:477).



Die Entscheidung: Olivier Grava (Nr. 14) trifft in der 86. Minute zum 4:2 für Amicitia; die Riehener gewannen das Heimspiel gegen Birsfelden mit 4:3.

Foto: Philippe Jaquet

## FUSSBALL SV Muttentz II – FC Amicitia I 1:3 (0:2)/FC Amicitia I – FC Birsfelden 4:3 (2:0)

## Mit sechs Punkten Richtung oben

Der Zweitligist FC Amicitia hat das Nachholspiel beim SV Muttentz II und die Heimpartie gegen Birsfelden gewonnen und stiess mit den sechs Punkten innert vier Tagen auf den vierten Tabellenplatz vor.

rz/dk. Gleich zweimal innert vier Tagen hatte der FC Amicitia vergangene Woche anzutreten. Am Donnerstag gab es im Nachholspiel beim SV Muttentz II auf dem Margelacker einen 1:3-Erfolg. Die Riehener gingen in der ersten Halbzeit durch Tore von Arslan und Remo Gugger mit 0:2 in Führung. Nach dem Muttentzer Anschlussstreffer durch Brunner nach knapp einer Stunde wurde es nochmals spannend. Den entscheidenden dritten Amicitia-Treffer erzielte Spielertrainer Julio Vidal in der 89. Minute durch einen sicher verwandelten Foulpentalty. Kurz danach kassierte Vidal nach wiederholtem Reklamieren die gelb-rote Karte und musste vom Platz.

Das Meisterschaftsspiel zwischen dem FC Amicitia II und dem FC Birsfelden begann verhalten. So waren dann auch echte Torraumszenen in der ersten halben Stunde eher selten. In der

32. Minute erzielte der kopfballstarke Verteidiger Bernhard für seine Mannschaft den Führungstreffer nach einem Eckball. Diese Führung konnte Hakan Arslan kurz vor der Pause noch erhöhen durch den zweiten Treffer für Amicitia. Birsfelden fehlten in der ersten Halbzeit die zwingenden Torchancen. Die Gäste wirkten im Abschluss oft zu überhastet oder hatten ihren Bezwingen im starken Riehener Torhüter.

Nach dem Seitenwechsel konnte Remo Gugger die Führung auf 3:0 ausbauen und man dachte, dass da nichts mehr anbrennen könnte für die Riehener. Doch wieder begannen sich Fehler und Unsicherheit einzuschleichen und die Birsfelder kamen bis auf ein Tor heran. Der eingewechselte Grava erzielte kurz darauf nach herrlichem Zusammenspiel mit Remo Gugger das 4:2. Contes Anschlussstreffer in der Nachspielzeit kam zu spät, um die Riehener nochmals gefährden zu können.

## SV Muttentz II – FC Amicitia I 1:3 (0:2)

Margelacker. – 55 Zuschauer. – SR: Atici. – Tore: 26. Arslan 0:1, 42. Remo Gugger 0:2, 57. Brunner 1:2, 89. Vidal 1.3 (Foulpentalty). – Muttentz: F. Akalanli; Legge (61. J. Akalanli), Vock, Bärlocher, Gören; Brunner, Neuschäfer, Witschi, Zanfrini; De Lima (77. Findk), Di Pasquale (46. Iannicca). – FC Amicitia: Kurt; Campisano (79. Menini), Vidal, Rios, B. Thoma; Bernhard, Ramseier, Hirschi (82.

Schreier), Aeschbach; R. Gugger, Arslan (74. Basarmak). – Platzverweise: 60. Vock (Notbremse), 90. Vidal (gelb-rote Karte nach wiederholtem Reklamieren). – Verwarnungen: 32. Rios (Foul), 45. Arslan (Foul), 52. Hirschi (Foul), 55. Vidal (Reklamieren), 65. Zanfrini (Reklamieren), 78. Iannicca (Reklamieren), 83. Ramseier (Foul).

## FC Amicitia – FC Birsfelden 4:3 (2:0)

Grendelmatte. – 100 Zuschauer. – SR: Sigirici. – Tore: 32. Bernhard 1:0, 45. Arslan 2:0, 61. R. Gugger 3:0, 67. Krasniqi 3:1, 84. Oemeroglu 3:2, 86. Grava 4:2, 93. Conte 4:3. – Amicitia: Dominic Thoma; Bernhard, Rios, Vidal, Campisano; Menini (79. Grava), Ramseier, Basarmak, Aeschbach (73. Hirschi); Arslan (62. Schreier), Remo Gugger. – Birsfelden: Hümer; Menzi, Conte, Marmora (85. Scheibler), Graf; Krasniqi, Hadzihanovic, Shashivari, Ibisoski; Oemeroglu, Schwery (57. Isaki). – Bemerkungen: Amicitia ohne Maurice Gugger, Lander, Lux, Uebersax (alle verletzt) und Vidal (gesperrt), Birsfelden ohne Altan (abwesend), Madak (gesperrt), Moscioni (verletzt). – Verwarnungen: 18. Rios, 37. Ibisoski, 59. Aeschbach (alle Foul). – Eckbälle: 4:6 (2:1).

**2. Liga Regional, Tabelle:** 1. BSC Old Boys Basel 16/32 (38:15), 2. SC Baudepartement 15/31 (40:19), 3. SC Binningen 16/29 (36:27), 4. FC Amicitia I 16/28 (36:38), 5. FC Oberdorf 15/27 (30:18), 6. FC Jugos Basel 16/24 (31:26), 7. SV Muttentz II 16/23 (34:37), 8. FC Aesch 16/22 (21:30), 9. FC Birsfelden 16/19 (43:52), 10. SV Sissach 16/15 (16:30), 11. FC Allschwil 16/9 (21:41), 12. SC Dornach II 16/8 (23:36).

## FUSSBALL FC Amicitia II – FC Therwil 0:0

## Verdienter Punkt gegen den Leader FC Therwil

tb. Bei herrlichem Fussballwetter holte der FC Amicitia II gegen den FC Therwil einen verdienten Punkt und ermöglichte es dem siegreichen SC Binningen, den Therwilern die Leadership abzunehmen. Obwohl das Spiel vom tragischen Tod des Vaters von Amicitia-Stürmer Roger Wächter überschattet wurde und mit einer Trauerminute begann, zeigten die Riehener von Beginn weg eine starke Mannschaftsleistung. Vor allem Simon Bochsler, der nach sechs Monaten erstmals wieder in der Startelf stand, lieferte eine hervorragende Partie ab. Der Rechtsverteidiger gewann praktisch jeden Zweikampf und gestand mit den anderen Abwehrspielern dem Leader nur wenige Torchancen zu.

In der ersten Halbzeit waren die Gäste aus Therwil leicht mehr im Ballbesitz, doch die gefährlicheren Tor-

chancen hatten die Gastgeber. Nach der Pause konnte Amicitia 15 Minuten lang eine kleine Druckperiode aufziehen. Hassler und Wächter hatten mehrere gute Chancen, die Führung zu erzielen. Danach wurde das Spiel hektischer und die Gäste kamen zu guten Torchancen. In der 65. Minute lenkte Torhüter Bochsler mit einem starken Reflex einen Kopfball aus drei Metern auf die Lattenoberkante, nur drei Minuten später flog ein Schlenzer Zentimeter am Gehäuse vorbei. Die Riehener konnten sich nur noch vereinzelt aus der Abwehr lösen, begingen aber im Spielaufbau zu viele Eigenfehler.

In der 95. Minute hatten die Therwiler noch eine ganz gefährliche Freistosschance, doch der Ball prallte in der Mauer ab. Zum Ärger aller Amicitia-Spieler piff der Schiedsrichter die Partie immer noch nicht ab. Der Unmut der

Riehener war so gross, dass Buser nach der zweiten gelben Karte noch des Feldes verwiesen wurde. In der 98. Minute fiel beinahe doch noch der Siegtreffer für die Gäste. Ein weiter Flankenball fand den Kopf eines Therwiler Stürmers, doch Bochsler konnte den Kopfballaufsetzer mit einer schönen Parade in Corner lenken. Als die Matchuhr auf der Grendelmatte bereits die 59. Minute der zweiten Halbzeit anzeigte, piff der Schiedsrichter endlich ab.

## FC Amicitia II – FC Therwil 0:0

Grendelmatte. – 75 Zuschauer. – Amicitia: Th. Bochsler; S. Bochsler, Märklin, Blaser, Buser; Brenzler (88. Halal), Schweizer, Jung, Marino (70. Giovannelli), Hassler, Vogt. – Verwarnungen: Buser, Märklin (Foul), Th. Bochsler, S. Bochsler (Reklamieren). – Platzverweise: Buser (gelb-rote Karte wegen Reklamierens).

## TENNIS Saisoneroöffnung beim TC Stettenfeld

## Christian Dahler und Claus Wepler erste Saisonsieger

eh. Seit letztem Sonntag fliegt auch beim TC Stettenfeld der Tennisball. Bei prächtigen Bedingungen eröffnete Präsident Hanspeter Wicki die neue Tennissaison. 57 Mitglieder fanden am frühen Morgen den Weg auf die Anlage und konnten sich bei Speckcake und Kaffee für das Tennisspielen stärken. Mit einem Doppel-Plauschtturnier wurden die gut präparierten Plätze eingeweiht. In der Pause wurde mit einem feinen Essen Energie getankt. Mit der Siegerehrung um 16 Uhr ging ein sportlich und wettermässig schöner und gemühtlicher Sonntag zu Ende. Als erste Sieger konnten sich Christian Dahler und Claus Wepler feiern lassen.



TCS-Präsident Hanspeter Wicki spricht anlässlich der Saisoneroöffnung im Stettenfeld zu den Mitglidern.

Foto: zVg

**RUDErn** Beginn der nationalen Saison in Lauerz

## Das «Jahr der Wahrheit»

Der Rieheener Ruderer Mathias Lampart hat den Aufwand erhöht, ist A-Kader-Mitglied des Schweizerischen Ruderverbandes und träumt von der Weltmeisterschaft in Eton bei London im August.

rs. Der 26-jährige Rieheener Mathias Lampart will's nochmals wissen. «Ich habe mein Arbeitspensum bei der Kantonspolizei Basel-Stadt auf 80 Prozent reduzieren können und arbeite zu regelmässigen Zeiten. Dadurch habe ich Zeit für bis zu zehn Trainings pro Woche und bin so gut in Form wie noch nie», sagt er. Mit der Teilnahme an den Weltmeisterschaften vom 20. bis 27. August in Eton bei London (England) hat er sich ein sehr hohes Ziel gesteckt. «Ich will dieses Jahr voll Gas geben, schauen, ob international etwas drin liegt, und dann Ende Jahr über die Bücher gehen.»

Im Hinblick auf die neue Saison wurde Mathias Lampart zusammen mit seinem Bootspartner Marco Senn ins A-Kader des Schweizerischen Ruderverbandes bei den Leichtgewichten aufgenommen. Nun wollen die beiden Ruderer vom Seeclub Zürich das Duo Frédéric Hanselmann (Lausanne Sports) und Mario Gyr (SC Luzern) herausfordern, das vorerst zum Nationalmannschafts-Doppelzweier erklärt wurde. An der nationalen Auftaktregatta in Lauerz vom vergangenen Wochenende kam es noch nicht zum direkten

Vergleich. Weil Hanselmann/Gyr die Gewichtslimite noch nicht erfüllten (Athletendurchschnitt maximal 70 Kilogramm, Einzelathlet maximal 72,5 Kilogramm), traten sie bei den Schwere an, Mathias Lampart und Marco Senn dominierten bei den Leichtgewichten nach Belieben und kamen zu zwei lockeren Siegen. Eine erste Bewährungsprobe folgt am 13./14. Mai an der Internationalen Wedau-Regatta in Duisburg (Deutschland). Fahren Lampart und Senn dort gut, winkt eine Nominierung für die Weltcupregatta vom 25. bis 27. Mai in München.

### Profi-Trainer in Zürich

Unter Cheftrainer Bernhard Stomporovski, ehemaligem Weltmeister und Olympiateilnehmer für Deutschland, hat Mathias Lampart beim Seeclub Zürich gewaltige Fortschritte gemacht. «Ich bin aber weiterhin Mitglied des RC Blauweiss Basel, wo ich auch J&S-Coach bin, und trainiere hier von Montag bis Mittwoch. Dass ich für den SC Zürich fahre, weil ich in Basel gar keine möglichen Bootspartner mehr habe, haben hier nicht alle verstanden», sagt Lampart. Ausgerechnet zum 75-Jahr-Jubiläum des Klubs liegt der Spitzensportbereich praktisch brach. Mit Nora Fiechter im Skiff war Blauweiss in Lauerz nur mit einem Boot gemeldet.

Obwohl das Rudern im Breitensportbereich florieren, verfüge die Region kaum mehr über Spitzenleute, bedauert Lampart. Mit gewisser Berechtigung verfolge gerade noch der Basler Lukas von Bidder vom Basler Ru-

der-Club internationale Ziele. Er gehört zum erweiterten Kader des Verbandes für ein Achter-Projekt. Erklärtes Ziel ist es, mit einem Schweizer Achter eine grosse Meisterschaft zu bestreiten. Zur nationalen Elite gehören noch die Basler Skifferin Nora Fiechter (Blauweiss Basel) und die Basler Senioren Björn und Marc Uhlmann, die für die Grasshoppers Zürich starten. Aus Riehen sind derzeit neben Mathias Lampart nur noch die Junioren Timon Aebi (Basler RC, Junioren 15/16) und Lukas Kettelhack (Blauweiss Basel, Junioren 15/16) sowie bei den Männern Dominik Junker vom Basler Ruder-Club im Wettkampfsport aktiv. Mit einer gemeinsamen Rennabteilung der beiden Basler Rudervereine könnten vielleicht im Leistungssport neue Impulse gesetzt werden, glaubt Mathias Lampart.

### Aufbruchstimmung beim BRC

Eine gewisse Aufbruchstimmung wenigstens herrscht derzeit beim Basler Ruder-Club, der sein Bootshaus auf dem kurzen Rieheener Teil des Rheinufer stehen hat. Vor einem Jahr engagierte der Basler RC in der Person des Deutschen Hansjörg Meier einen Profitrainer und verzeichnet seither wieder mehr Zulauf. Immerhin mit sechs Booten war der Club in Lauerz vertreten. Lukas von Bidder und Michael Keller gewannen im offenen Doppelzweier vom Sonntag den B-Final und setzten sich in einer Renngemeinschaft mit Reuss Luzern im Senioren-A-Rennen im Doppelvierer durch. (Resultate siehe «Sport in Kürze» auf Seite 11.)



Der Rieheener Mathias Lampart, Mitglied des RC Blauweiss Basel und lizenziert für den Seeclub Zürich, gehört nun zum A-Kader des Schweizerischen Ruderverbandes.

Foto: zVg

**FUSSBALL** Trainingslager des FC Amicitia in Huttwil

## Wetterglück und gute Vorbereitung

tm. Wie jedes Jahr um diese Zeit absolvierte die Juniorenabteilung des FC Amicitia Riehen ihr Fussballlager auf dem Gelände des nationalen Sportzentrums in Huttwil. Am Ostermontag trafen sich über fünfzig Jugendliche im Junioren-D- und Junioren-E-Alter zur Abfahrt. Für viele Kinder war es das erste Lager oder das erste Mal, dass sie für mehrere Tage von ihrem Zuhause getrennt wurden – eine zusätzliche Herausforderung an das Leiterteam unter der Führung von Lagervater und Organisator Markus Kuster.

In Huttwil, das bis wenige Tage zuvor unter einer dreissig Zentimeter dicken Schneeschicht geschlummert hatte, zeigte sich Petrus von seiner freundlichen Seite und liess die Sonne bei blauem Himmel jeden Tag scheinen. Die Fussballplätze waren zwar tief, feucht und kräfteraubend, doch liessen sich die jugendlichen Kicker und deren Trainer nicht den Spass am

Spiel mit dem runden Leder vermiesen. Ebenfalls wurden wie jedes Jahr pro Mannschaft zwei Freundschaftsspiele gegen Teams aus der Umgebung (Huttwil, Langenthal, Schötz und Wohlhusen) ausgetragen. Von diesen zehn Spielen wurden sieben gewonnen, einmal gab es ein Unentschieden und nur zwei gingen knapp verloren.

Ein Novum war der im Vorfeld von zwei Betreuerinnen kindergerecht zusammengestellte Menüplan, um sicherzustellen, dass die Kinder auch genügend Nahrung zu sich nahmen. Es war ein voller Erfolg. Das Highlight des Lagers war am Freitag das klubinterne Plauschturnier mit sieben zusammengewürfelten Mannschaften aus allen Stärkeklassen und Alterskategorien und einer Trainermannschaft. Alle spielten bei herrlichem Wetter und braun gebrannten Köpfen um Punkte und Tore. Als Lagerabschluss wurde ein Grillfest im Wald organisiert.



Gruppenbild mit den fünf Amicitia-Nachwuchsteams, die in Huttwil ein Trainingslager absolvierten.

Foto: zVg

**RAD** Kunstrad-Swiss-Cup-Final in Stäfa

## Stephanie Bader Swiss-Cup-Dritte

eb. Mit einem guten Finallauf am Sonntag in Stäfa erreichte die Rieheener Schülerin Stephanie Bader im Swiss-Cup der Kunstradfahrerinnen in der Kategorie Schülerinnen B (Jahrgang 1994/95) den sehr guten dritten Schlussrang. Für den Final qualifizierte sie sich mit guten Resultaten in Löhningen und Baar. Der Wettkampf in Löhningen geriet Stephanie noch nicht optimal. Beim zweiten Wettkampf in Baar erging es ihr besser. Trotz einer einwöchigen Trainingspause – sie weilte im Skilager – erreichte sie in Baar ein um drei Punkte höheres Resultat als in Löhningen. Die Finalqualifikation schaffte sie als Viertbeste unter 45 Teilnehmerinnen.

In den Frühjahrsferien nutzte Stephanie Bader die Einladung des RB Brugg für ein zweitägiges Trainingslager. Mit einer erneuten Steigerung gegenüber der Qualifikation und einem zweiten Schlussrang im Finallauf in Stäfa erreichte sie in der Gesamtwertung den erhofften Podestplatz. Gewonnen wurde der Swiss-Cup von Carmen Alber (ATB Wülflingen) mit 495,16 Punkten vor Jacqueline Rutz (ATB Uzwil) mit 479,00 Punkten. Stephanie Bader, die für den VMC Zeiningen startet, kam auf 477,53 Punkte.

Diesen Sonntag steht die Westschweizer Meisterschaft in Würenlingen an, am 20. Mai folgt die Schweizer Meisterschaft. Für die Westschweizer Meisterschaft erhofft sich Stephanie Bader einen weiteren Podestplatz. An den Schweizer Meisterschaften wird es schwieriger, einen Topplatz zu belegen, da die Schülerinnen A (Jahrgang 1992/93) in derselben Kategorie starten. Einen Rang unter den ersten zehn hat sich Stephanie Bader dort vorgenommen.



Die Rieheener Kunstradfahrerin Stephanie Bader am Swiss-Cup-Final in Stäfa im Einsatz.

Foto: zVg

Reklameteil

Die Bank, wenn's um Musik geht.

Kostenlos banken, Bonuspunkte sammeln und mehr von der Musik profitieren. Mit UBS Generation und UBS Campus, dem neuen All-in-one-Angebot für Jugendliche und Studierende.

Exclusive Cooperation  
iTunes

Exclusive Cooperation  
euro26.ch

Jetzt Konto eröffnen: [www.ubs.com/young](http://www.ubs.com/young)

UBS